

# Tersteegen GemeindeBrief

Ausgabe 3-2024 | November 2024 bis März 2025



## Tersteegen –

**Prüft alles und  
behaltet das Gute!**

*1. Thessalonicher 5.21*

**Ab 1.1.2025 sind wir die Ev. Kirchengemeinde  
Kaiserswerth-Tersteegen.**



Evangelische Tersteegen-Kirchengemeinde  
Düsseldorf | Golzheim und Stockum

## *Fusion zur Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth-Tersteegen* **W.O. fangen wir an?**

Liebesheirat, Vernunft Ehe, Versorgungsbündnis, Notgemeinschaft. ... Gibt's alles. Aber wenn aus zwei Gemeinden eine wird, hinken diese Vergleiche trotzdem. Denn was immer wir ändern und umstellen werden, was immer wir voneinander neu lernen, miteinander erst üben und aus Rücksicht aufeinander vielleicht auch aufgeben müssen, eins steht dennoch fest: Wir wechseln nicht den Partner! – Der bleibt!

Und darin liegen der beste Neujahrsvorsatz und die dauerhafteste Verheißung, die ab dem 1. Januar 2025 über unserer fusionierten Gemeinde stehen werden. Unser verlässlicher Partner, unser inspirierendes Gegenüber, unser seelischer und emotionaler Bezugspunkt bleibt unverändert der, der Er gestern war und heute ist: Jesus Christus.

Die Bindung an Ihn ist das stärkste und tatsächlich auch das einzig nötige Bindeglied zwischen den beiden Gemeinden, die als seine Gemeinde nun ihre menschlichen Dienste und ihre konkreten Anliegen im Raum zwischen Wittlaer und Golzheim zusammenbringen. In unseren drei Kirchen – Stadtkirche, Jonakirche und Tersteegenkirche – werden wir das eine Wort hören und bewahren, die eine Taufe empfangen, das eine Mahl teilen, in denen Er uns als unser bleibender Mittelpunkt begegnet: Der einzige Trost im Leben und im Sterben, wie es der Heidelberger Katechismus ausdrückt.

Dass wir alle dabei im Blick auf diesen Jesus Christus ganz eigene Erfahrungen und Hoffnungen haben, dass wir in verschiedenen Weisen von ihm singen und sagen, dass wir mancherlei liebgegewonnene Traditionen und nagelneue Pläne mitbringen, macht uns reich und lebendig.

Natürlich wird es auch dazu führen, dass wir uns sehr unvoreingenommen und geduldig, aber auch sehr neugierig und manchmal überrascht werden wahrnehmen müssen. Und dabei hoffentlich allesamt einsehen und annehmen können, dass diese ganz unterschiedlichen Formate und Selbstverständlichkeiten, diese Gewohnheiten und Phantasien sämtlich ihr Recht und niemals eine letzte Notwendigkeit haben. Denn sie waren nicht immer schon da und sie werden sich alle auch weiterhin entwickeln und verändern – zumal in einer Zeit so großer gesellschaftlicher, ja globaler Umwälzungen. Das also wird der spannende, sicher auch manchmal konflikthafte und dann hoffentlich umso kompromissbereitere Aspekt unseres Zusammenwachsens.

Der zentrale und unverrückbar feste Punkt aber ist, dass wir als die verschiedenen Menschen, die in ein nachbarschaftliches und lebensräumliches Umfeld gehören, das persönliche Kontakte und Nähe erlaubt, unsere Einigkeit darin sehen, Jesus Christus zu gehören und zu folgen und Ihn zu bekennen.

Wie genau? – Sprechen wir in ein paar Jahren davon: Dann haben wir uns beschnuppert, die Meinung geegigt, entdeckt und ganz bestimmt auch gefunden. Und können hoffentlich bestätigen, dass in Seelsorge und Verkündigung, in Kitas und Schulen, in Unterricht und Jugendarbeit, in Kirchenmusik und Diakonie, in Stadtteilarbeit und gemeinsamem, öffentlichem Zeugnis unsere praktische, unsere geistliche und unsere liturgische Mission gelingt: Erkennbar, erreichbar und glaubhaft zu sein als die Gemeinde Jesu Christi vor Ort.

Das gilt ab dem 1. Januar 2025. Ein Tag, der nicht als Kalenderdatum, sondern als Feiertag dazu geradezu ideal ist: „Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu“ heißt er. Der Tag, an dem Jesus seine Identität erhielt, ist also unser Anfang. Der Tag, der wie kein anderer mit dem Namen Jesu in Verbindung steht. Was mit diesem Tag beginnt, ist also erfüllt und motiviert, wird beflügelt und besiegelt dadurch, dass es diesen Jesus gibt. Und in Bachs Weihnachtsoratorium (W.O.) steht deshalb für diesen Tag eine (IV.) Kantate, die nichts anderes als Variation und Echo und Meditation und Jubel darüber enthält, dass Jesus da und wahr ist.

Damit fangen also auch wir an, wie das W.O. für unseren Tag 1: Dass wir bekräftigen und fröhlich und vernehmlich und abwechslungsreich und harmonisch und vielstimmig bezeugen, wer Jesus ist. Ursprung und Ziel. Herr und Heiland. Unser Mittelpunkt und unser Reichtum.

Das wollen wir üben. Das wird man von uns hören. Dazu sind wir da.

Ab jetzt gemeinsam. Mit Ihm.

Herzliche Grüße in die gesamte Gemeinde!

*Ihre*

*Felicitas Schulz-Hoffmann - Jürgen Hoffmann -  
Ute Kaufmann - Daniel Kaufmann - Jonas Marquardt*



Auf ein Wort	2-3
Aus dem Presbyterium	5
„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)	6-7
Nachruf Pfarrer i.R. Johannes Bachmann †	8
Ehrenamtsdankeschöntag   Handauflegen	9
Ein Gottesdienst voller Segen	10-11
Adventssammlung	12-16
Nikolaussammlung 2024 für „Flingern mobil“	17-18
Ukraine-Hilfen	18
Hochmut – Demut	19
Neues vom Podcast der Tersteegengemeinde	20-21
Neue Seelsorgeausbildung	21
Seelsorge ist die Kunst der leeren Hände	22-23
Ehrenamtliche Seelsorge in Tersteegen	23
2024 Digital Können Wir – Die wilden 60er	24
Termine Standort Golzheim	24-25
Quartiersarbeit Wir im Quartier 40474	26
„Neue Männer braucht das Land“   Mitteilung der Landeskirche Rheinland	27
Unsere nächsten Konzerte	28, 33
Singen macht Freude!	34
Konzerte, Offenes Singen und besondere Musik im Gottesdienst	35
„Abraham und Sara – versprochen ist versprochen“	36
2024-2035 – Vernetzung eröffnet unendliche Weiten	37
Seniorenfreizeit 2025	40
Café „Schubs-Engel“   Sitzgymnastik	41
Traditionelles Herbstessen   Seniorenadventsfeier	42
Weltgebetstag	43
Kinderfreizeit 2025	44
Termine der Kinder- und Jugendarbeit November – März	45
Orgelsanierung genehmigt	48
Unsere Tersteegen-Termine	29-32
Ernte – Danken – Ein Fest feiern	38-39
Der Familientag	46
KiTa: Hurra der Zirkus „Halli-Galli“ war da!	47
Presbyterien	49
Adressen auf einen Blick	50-53
Impressum	54
Gottesdienstplan November 2024 bis März 2025	56-59
Besondere Gottesdienste	60



## Aus dem Presbyterium

Mit großer Freude hat die Presbyterien die Genehmigung des Landeskirchenamts zur Fusion zum 1. Januar 2025 erreicht. Nun können die beiden Gemeinden zusammenwachsen und zu einer Gemeinde werden!

Bis wir wirklich nur noch eine einzige Gemeinde sind, wird es noch einige Zeit dauern, und vieles aus den beiden ursprünglichen Gemeinden werden wir auch sicherlich erhalten – getreu der Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“.

Wir hoffen, dass Sie als Gemeindeglieder sich am Prozess des Zusammenwachsens beteiligen und diesen Prozess mitgestalten.

In unsere aktuellen Gemeindebriefe – auch diese werden erst noch zusammengeführt – haben wir schon vieles Gemeinsame aufgenommen. So finden Sie ab jetzt in beiden Ausgaben die Gottesdienstangebote aller Kirchen unserer Gemeinde. Sie erhalten in dieser Ausgabe Informationen zu einer gemeinsamen Seniorenfreizeit und einer gemeinsamen Kinderfreizeit sowie viele weitere Veranstaltungshinweise. Besonders aufmerksam möchten wir Sie auf unseren feierlichen Gottesdienst anlässlich der Fusion am 12. Januar um 11 Uhr in der Tersteegenkirche machen. Das neue Presbyterium wird am 16. Februar um 9.45 Uhr in der Stadtkirche vorgestellt. Zu beiden Gottesdiensten laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein!

Die gesamten Angebote finden Sie nach wie vor auf unseren Webseiten ([www.tersteegen-kirche.de](http://www.tersteegen-kirche.de) und [www.praktisch-glaube.de](http://www.praktisch-glaube.de)). Außerdem liegen in beiden Gemeindehäusern und in allen Kirchen beide Ausgaben der Gemeindebriefe.

*Für die Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth Anette Lascho und für die Ev. Tersteegen-Kirchengemeinde Melanie Stöckl*



### Gedanken zur Jahreslosung 2025

## „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Letzte Worte haben oft eine besondere Botschaft. Gerade so, als wollten sie mit besonderer Eindringlichkeit noch einmal einen Herzenswunsch oder einen Auftrag aussprechen. Und so finden sich neben den abschließenden Grüßen des Apostels Paulus an die Menschen der Gemeinde von Thessalonich all die Dinge, die dem Schreiber wichtig sind und die er seinen Adressaten besonders ans Herz legen möchte.

Es sind kurze Sätze, eindringliche Mahnungen, gewissermaßen der Extrakt christlichen Handelns. Die Botschaft soll verständlich, leicht nachvollziehbar und praktisch umsetzbar sein. Hier einige dieser christlichen Handlungsanweisungen am Ende des 1. Briefes von Paulus an die Thessalonicher:

„Weist die Nachlässigen zurecht. Tröstet die Kleinmütigen.

Tragt die Schwachen. Seid geduldig mit jedermann.

Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann.

Seid allezeit fröhlich. Betet ohne Unterlass.

Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht.

Prüft aber alles und behaltet das Gute. Meidet das Böse in jeder Gestalt.“

(1. Thessalonicher 5, 16ff)

Besonders am Anfang eines Jahres, wenn ein neues Jahr noch wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns liegt und darauf wartet, von uns gestaltet zu werden, liegt es nahe, sich zu fragen:

**Was erwarte ich von diesem Jahr?**

**Was erwartet Gott von mir?**

**Wie kann ich in dieses neue Jahr mit all seinen Herausforderungen hineingehen?**

Ich möchte die Gedanken des Paulus für uns als Christen in der neuen Gemeinde Kaiserswerth-Tersteegen als eine Einladung verstehen:

**Worauf sollten wir auf unserem gemeinsamen Weg besonders achten?**

**Was verbindet uns als Christen – lange, bevor wir eine Gemeinde wurden?**

**Was können wir als Christen einander, aber auch dieser Stadt und den Menschen in unserem Umfeld weitergeben?**

**Wie können wir glaubwürdig als Christen leben?**

Paulus gibt durchweg positive Botschaften. Er lässt die Christen seiner Zeit spüren: Ihr macht einen Unterschied. Euer Verhalten als Christen ist nicht beliebig. Es möchte auch die anderen in den Blick nehmen. Es soll und darf Freude machen und inspirierend auf andere wirken. Das gilt natürlich auch für uns.

Nehmen Sie sich doch immer wieder eine der Anregungen von Paulus vor. Es bietet sich geradezu an, sie auszuprobieren und ins Leben zu integrieren. Spüren Sie, welche Botschaften Ihnen besonders nahe liegen – und mit welchen Sie Ihre Schwierigkeiten haben. Und dann folgen Sie der Einladung der Jahreslosung: **Prüft alles – und behaltet das Gute.**

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr mit dieser Losung.

## Nachruf Pfarrer i.R. Johannes Bachmann †



Mitte Oktober erreichte uns die traurige Nachricht, dass in der Nacht vom 13. auf den 14. Oktober Pfarrer i.R. Johannes Bachmann verstorben ist. Seine Familie hat ihn in seinen letzten Stunden zu Hause begleiten dürfen. So war er nicht alleine. Welch ein Segen!

Pfarrer Bachmann war in unserer Gemeinde 24 Jahre, von 1973 bis 1997, als Gemeindepfarrer aktiv. Nach seiner Pensionierung übernahm er weiterhin Gottesdienste. Er war auch leidenschaftlicher Kirchenmusiker und spielte gerne auf unserer Schuke-Orgel. Vor allem dann, wenn der Kantor in Urlaub war, eilte er im Talar vom Altar oder der Kanzel auf die Orgelepore und begleitete den Gemeindegang. Er war auch eine feste Größe in der Tersteegenkantorei und anderen Chören.

Sein besonderes Interesse galt der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Als er 1973 als Familienvater mit vier Kindern im Kindergarten- und Schulalter zu uns kam, lag das nahe. Viel Freude machte ihm der Kindergottesdienst. Es ist kaum möglich, seine vielen Aktivitäten und Schwerpunkte aufzuzählen und angemessen zu würdigen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Pfarrer Bachmann

unserer Gemeinde viele wichtige und bis heute wirkende Impulse gegeben hat. Er hat zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern diese Gemeinde und „evangelisch in Tersteegen“ verkörpert und geprägt.

So hat er sich bis zu seinem Tod an unserer lebendigen und aktiv mitgestaltenden Gemeinde erfreut. In den letzten Jahren jedoch wurde sein Leben beschwerlich, so dass es zum Schluss eine Erlösung war. Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seinen Kindern und Enkelkindern.

Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.

Gott, in Deinem Licht sehen wir das Licht. Schenke Pfarrer Johannes Bachmann Deinen Frieden.

*Horst Gieseler*



## Ehrenamts- dankeschöntag

*am Sonntag, 2.2.25 um 11.00 Uhr in der Tersteegenkirche*

Eine Gemeinde ist ohne Ehrenamtliche nicht denkbar. Vieles, bis hinein in die Leitung der Gemeinde, würde nicht stattfinden können, gäbe es die Ehrenamtlichen nicht. Sie prägen die Gestalt und das Leben der Gemeinde. Wir sind dankbar dafür, dass wir so viele Ehrenamtliche haben, die in ganz unterschiedlichen Bereichen ihre Fähigkeiten und ihre Zeit einbringen.

Dafür möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken. Wir beginnen den Dankeschöntag mit einem Dank-Gottesdienst um 11.00 Uhr und laden anschließend zu einem Empfang ein.

Damit wir das Buffet besser planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung im Gemeindebüro: Tel. 43 41 66 oder per E-Mail [tersteegenkgm@evdus.de](mailto:tersteegenkgm@evdus.de).

*Ihr Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann  
und Jürgen Hoffmann*



## Handauflegen in der Tersteegengemeinde

*Wiederentdeckung einer alten christlichen Praxis*



Jesus ist Menschen sehr nahegekommen, hat sie berührt, ihnen die Hände aufgelegt, sie gesegnet und gesund gemacht. Der Jakobusbrief sieht es als Aufgabe der Gemeindeältesten an, Kranken die Hände aufzulegen und für sie zu beten.

Handauflegen war lange Zeit eine selbstverständliche Praxis in der Kirche. Heilendes Handeln in seinen verschiedenen Dimensionen sollte auch heute Aufgabe der Kirche sein. Als eine besondere Form des Gebets, des Segens und der Spiritualität können wir das Handauflegen neu entdecken als wesentlich für unser Menschsein und unser Heil-Sein.

In der Tersteegengemeinde haben wir das Handauflegen als eine intensive Form des Segens wiederentdeckt. Wir erfahren darin Gottes heilende Gegenwart, seine Liebe, seinen Segen.

Gern laden wir zum Kennenlernen des Handauflegens bei unseren monatlichen Treffen in die Tersteegenkirche ein.

**In der Regel am ersten Montag im Monat, jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr.**

**2024: 4. November und 2. Dezember**

**2025: 3. Februar, 10. März, 7. April, 5. Mai und 2. Juni**

Herzliche Einladung!

Nähere Informationen bei

Pfarrer Jürgen Hoffmann (Tel. 43 11 30)

## Ein Gottesdienst voller Segen

*Segnungsgottesdienst am Sonntag, 23. März 2025 um 11.00 Uhr in der Tersteegenkirche*

Möchten Sie sich noch einmal erinnern an Ihre Taufe oder Ihre Konfirmation, dann sind Sie herzlich willkommen. An verschiedenen Stationen in und außerhalb der Kirche kann Jede und Jeder gesegnet werden. Auch an Familien, Ehepaare oder Partnerschaften möchten wir gern denken. Auch für Ihre Verbindung gibt es einen Segen.

Anders als bei bisherigen Konfirmationsjubiläen möchten wir nicht erst bei der Goldenen Konfirmation (50 Jahre nach der Konfirmation) beginnen, sondern ausdrücklich alle (!) Konfirmierten einladen. Dabei spielt es keine Rolle, wo Sie konfirmiert wurden.

Dies gilt auch für die Erinnerung an die eigene Taufe. Ob Ihre Taufe schon Jahrzehnte zurückliegt oder Sie mit Ihrem kleinen Kind bzw. mit Ihren Kindern kommen möchten, für einen Segen ist es immer eine gute Zeit.

Wir freuen uns, wenn Sie über den Gottesdienst hinaus noch etwas Zeit einplanen, denn anschließend wird es noch ein Mittagessen und ein Rahmenprogramm geben.

## TAUFKERZE

Haben Sie oder Ihre Kinder eine Tauf- oder Konfirmationskerze? Dann bringen Sie sie doch gern mit. Wir werden alle Kerzen auf dem Altar anzünden.

## SEGEN

Segen ist uns wirklich wichtig! Er ist Gottes Kraft, die uns wachsen lässt und die uns dabei hilft, dass wir uns entwickeln können. Segen ist Gottes wunderbares Geschenk an uns. An diesem Tag soll dies besonders spürbar werden.

## ALUMNI

– ein Gedanke, der uns nicht loslässt: Zugehörigkeit! Wir alle möchten an verschiedenen Stellen dazu gehören – oft auch über eine aktive Zeit hinaus. Natürlich wünschen wir uns eine gute Verbindung zwischen Ihnen und Ihrer Gemeinde. Als Gemeinde wissen wir, wie wichtig Beziehungen sind. Seien Sie Teil unserer Gemeinde und kommen Sie am **23. März um 11.00 Uhr** in die Tersteegenkirche.

### Urkunde

Gern stellen wir Ihnen eine Urkunde zu Ihrem Jubiläum aus. Bitte teilen Sie uns das mit.

### Anmeldung

Sie helfen uns sehr, wenn Sie sich anmelden! Teilen Sie uns mit, mit wie vielen Personen Sie am Mittagessen teilnehmen möchten.

Weitere Informationen im **Gemeindebüro** bei **Frau Claudia Wagener (Tel. 43 41 66)** oder bei **Pfarrer Jürgen Hoffmann (Tel. 43 11 30)**.

**Segnungsgottesdienst  
am Sonntag, 23. März 2025  
um 11.00 Uhr  
in der Tersteegenkirche**

Die Adventssammlung 2024 kommt zu jeweils gleichen Teilen drei Projekten zugute: wir unterstützen die Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth, die Arbeit von Igor Sigov für Kinder aus Weißrussland und die Arbeit von Bischof John Kongi in Uganda/im Sudan.

## Für die Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth e.V.



Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns sehr, dass unser Dienst in diesem Jahr als ein „Spendenzweck“ Ihrer jährlichen Adventssammlung ausgewählt wurde.



Doch wer sind „wir“? Unsere Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth e.V. begleitet nun schon seit 25 Jahren schwerkranke und sterbende Menschen da, wo sie im

Düsseldorfer Norden zuhause sind, in den Wohnungen und Häusern, in den beiden Alten- und Pflegeheimen vor Ort (in Kaiserswerth und Einbrungen) und im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie. Außerdem sind wir seit Sep-



tember dieses Jahres Teil des Ehrenamtsteams des neuen Friederike Fliedner Hospizes in Kaiserswerth.

Zu unseren Aufgaben gehört aber auch, Angehörige zu unterstützen und pflegende Angehörige zu entlasten oder zu beraten, wenn jemand pflegebedürftig wird oder eine palliative und hospizliche Versorgung benötigt. Ebenso gibt es für Trauernde ein breites Angebot, mit dem wir auf die ganz unterschiedlichen Bedürfnisse Trauernder eingehen können.



Dies alles leisten vor allem unsere gut ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Zeit und Kraft, Geduld und Herzblut aufbringen, um sich dieser Aufgabe zu stellen. Sie sind aufgeschlossen für die Lebenssituationen anderer Menschen, haben Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit Demenz und anderen Erkrankungen, die am Lebensende auftreten können. Mit ihren unermüdlichen Ideen, ihrem Trost, ihrem Glauben, ihrer Geduld und ihrem Humor, mit denen sie den Menschen begegnen, gehen sie auf die Wünsche der Menschen, die sie begleiten ein und machen das letzte Stück des Weges ein wenig leichter und schöner. Im Wesentlichen sind sie einfach da, vor allem dann, wenn diejenigen, die sie begleiten, sich nicht mehr äußern können. Sie tun dies im Sinne Cicely Saunders, die als Ärztin und Krankenschwester die moderne Hospizarbeit gegründet hat und für die die Bedürfnisse Sterbender immer im

Vordergrund ihrer Arbeit stand: „Sie (gemeint sind die sterbenden Menschen) sind bis zum letzten Augenblick wichtig und wir werden alles tun, damit sie nicht nur in Frieden sterben, sondern in Würde bis zum Ende leben.“



Um wiederum die Ehrenamtlichen in ihrem Dienst zu stärken und zu unterstützen, gibt es zwei hauptamtliche Koordinatorinnen. Sie befähigen die Ehrenamtlichen für ihren Dienst, bieten regelmäßige Supervisionen, Fortbildungen und Begleiterrunden an und sind mit den Ehrenamtlichen im stetigen Austausch.

Alle Dienste, die die Ök. Hospizgruppe Kaiserswerth e.V. anbietet, sind kostenlos! Daher ist unser Verein immer auf das Engagement von Menschen angewiesen, die für uns spenden oder Mitglied bei uns werden.

Wenn Sie Fragen haben oder uns gerne sprechen möchten, erreichen Sie uns unter:  
Telefon: 0211.405 44 92  
oder per E-Mail:  
kontakt@hospiz-kaiserswerth.de

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und grüßen Sie von Herzen  
Ihre Christina Paul und Dorothee Marquardt (Koordinatorinnen)

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth Angermund . Kaiserswerth . Kalkum Lohausen . Wittlaer . e.V.

Suitbertus-Stiftsplatz 11  
40489 Düsseldorf-Kaiserswerth  
kontakt@hospiz-kaiserswerth.de  
Hospiz-Kaiserswerth-Facebook



Text und Fotos: Hospizgruppe Kaiserswerth

**Bankverbindung:** Evangelische Tersteegen-Kirchengemeinde  
Stadtparkasse Düsseldorf IBAN DE10 3005 0110 0012 1013 66  
BIC DUSSEDDXXX Verwendungszweck „Adventssammlung“

## Für Kinder aus Weißrussland e.V. Düsseldorf

Liebe Gemeindemitglieder,  
 liebe Freundinnen und Freunde,

viele von Ihnen kennen bereits unseren kleinen Verein „Für Kinder aus Weißrussland e.V. Düsseldorf“. Vor 16 Jahren von Kolleginnen und Kollegen des Georg-Büchner-Gymnasiums gegründet, konnten wir in dieser Zeit zahlreiche Familien von Kindern mit Behinderungen unterstützen – auch dank Ihrer Hilfe und Spendenbereitschaft.



Unser Hauptprojekt ist die Unterstützung weißrussischer Kinder mit schweren Behinderungen, vor allem mit infantiler Cerebralparese, die in der Reha-Klinik „Belorus“ in der litauischen Stadt Druskininkai behandelt werden. Viele dieser Kinder leiden unter



Mehrfachbehinderungen. Auch Kinder mit anderen Krankheiten erhalten in der Rehaklinik medizinische Unterstützung.

Wir organisieren Hilfs Transporte, um den Kindern und ihren Familien dringend benötigte Dinge zu bringen: kindgerechte Rollstühle, Gehhilfen, behindertengerechte Kleidung, Spielzeug, Bastelmaterial, Hygieneartikel und vieles mehr. Auch Rehabilitationshilfen und Geschenke für die Familien der Kinder gehören dazu. Besonders wertvoll ist, dass die Kinder die Hilfsmittel nach der Reha mit nach Hause nehmen können, ohne dass für sie Zoll- oder Gebührenkosten anfallen.



Vor der Pandemie konnten wir drei- bis viermal jährlich Transporte organisieren, oft begleitet von Schülergruppen und Lehrkräften, die nicht nur beim Verteilen der Spenden halfen, sondern auch Zeit mit den Kindern verbrachten, spielten und kreative Aktionen durchführten. Leider



mussten wir in den letzten Jahren, bedingt durch die Pandemie und die politischen Spannungen zwischen Weißrussland und Litauen, unsere Arbeit stark einschränken. Seit 2022 läuft der Betrieb der Klinik nur noch eingeschränkt. Viele Familien finden kreative Wege, um

trotz der Schwierigkeiten eine Behandlung für ihre Kinder zu ermöglichen, doch es ist deutlich schwieriger geworden.

Dennoch geben wir nicht auf! Auch wenn weniger Kinder behandelt werden, bleibt unsere Hilfe ein wertvoller Beitrag für die betroffenen Familien. Unsere Hilfs Transporte finden weiterhin statt: Im letzten Herbst und im Sommer brachten wir insgesamt acht Paletten hochwertiger Mobilitätshilfen in die Rehaklinik, die unter den bedürftigen Familien verteilt wurden, und im Juli konnten wir erneut eine Hilfsaktion vor Ort durchführen.



Darüber hinaus haben wir im Jahr 2021 eine weitere Reha-Klinik in Druskininkai entdeckt: „Saulutė“ (übersetzt: „kleine Sonne“). Diese Klinik behandelt litauische Kinder mit ähnlichen Erkrankungen wie in der „Belorus“-Klinik, und wir konnten bereits mehrere dieser Kinder mit Rehabilitationsmitteln unterstützen. So haben wir unseren Wirkungskreis erweitert und helfen nun auch litauischen Kindern, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Wir sind unendlich dankbar für jede Form der Unterstützung, die wir in den vergangenen Jahren erfahren durften. Mit Ihren Spenden schenken wir den kranken Kindern und ihren Familien – in Weißrussland wie auch in Litauen – gemeinsam neue Hoffnung, Lebensqualität und Freude.  
 Danke! Danke! Danke!

Herzlich,  
 Ihr Verein „Für Kinder aus Weißrussland e.V. Düsseldorf“  
 Der Vorstand



## Bischof Kongi und sein Team

Liebe Tersteegengemeinde,

auch im Jahr 2024 konnten Bischof John Kongi und sein Team von UCAD ihre wertvolle Arbeit im Südsudan und in Norduganda dank Ihrer Unterstützung fortsetzen.

In diesem Jahr waren die Umstände besonders herausfordernd: Die politische Lage im Südsudan ist weiterhin sehr schwierig und die Inflation lässt die Preise enorm steigen. Hinzu kam während der Trockenzeit eine Hitzewelle mit Temperaturen von über 45°C. Nichtsdestotrotz konnten Bischof Kongi und sein Team

für Pastoren und ihre Ehefrauen angeboten werden. Bei diesen Schulungen lernten die teilnehmenden Paare, wie sie ihre Gemeinden gemeinsam betreuen und Seelsorge anbieten können. Die Schulungen zeigen den Frauen nicht nur auf, wie sie sich aktiv in der Gemeinde einbringen können, sondern sie tragen auch zur Versöhnung unter den verschiedenen Volksgruppen bei.

Im Jahr 2025 sollen die verschiedenen Schulungen mit neuen Gruppen weitergehen. Da aufgrund der weltweiten Inflation die finanzielle Unterstützung für Flüchtlingslager in Norduganda zurückgeht, wird es umso wichtiger sein, dafür zu sorgen, dass sich die Familien dort selbst versorgen können. Außerdem möchte



vielen Menschen mit ihren Schulungen helfen. In Bidibidi, dem größten Flüchtlingslager Ugandas, fand Anfang des Jahres eine Schulung für 35 Frauen statt. Bischof Kongis Frau Veronica und einige Kolleginnen brachten den Teilnehmerinnen unter anderem bei, Brot zu backen und Seife herzustellen. Mit diesem Wissen können die Frauen nun Produkte herstellen, die sie verkaufen, um sich und ihre Familien zu versorgen. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen sie als Multiplikatoren auch mit anderen Frauen, damit noch mehr Menschen von der Schulung profitieren.

An verschiedenen Orten im Südsudan und in Norduganda konnten außerdem Schulungen

UCAD in Gefängnisse gehen und den Insassen gemeinsames Bibellesen und Seelsorge anbieten.

Im Namen von Bischof Kongi und Coworkers möchte ich mich sehr herzlich für Ihre langjährige Unterstützung von UCAD bedanken. Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen für 2025!

*Annika Klein, Projektmanagerin (Coworkers)*

**Bankverbindung:** Evangelische Tersteegen-Kirchengemeinde  
 Stadtparkasse Düsseldorf IBAN DE10 3005 0110 0012 1013 66  
 BIC DUSSEDDXXX Verwendungszweck „Adventssammlung“

## Nikolaussammlung 2024 für „Flingern mobil“,

*diesmal auch in der Säulenfuß-Passage in Stockum vor Aldi Kirchen und Quartier – gemeinsam für ein soziales Engagement am 7. Dezember*



Jahr für Jahr sammeln wir schon für „den Nikolaus“ und soziale Einrichtungen in Düsseldorf. Wir, das sind unsere ev. Tersteegen-Kirchengemeinde, die kath. Pfarrgemeinde „Heilige Familie“ und die Evangelisch-Lutherische Erlösergemeinschaft. Erstmals wollen wir – auf Anregungen von Spendern bei der Erntedanksammlung- auch persönlich vor Ort sammeln und als Kirche unsere gemeinsame christliche Verantwortung für die Menschen positiv erlebbar machen.

**Wir werden am Samstag, 7. Dezember von ca. 9.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr wieder vor Aldi in der Säulenfuß-Passage, Kaiserswerther Straße, stehen und die Kunden bitten, beim Einkauf auch eine Nikolausgabe für „Flingern mobil“ zu kaufen.**

Als kleines Dankeschön werden an diesem Samstag vor dem 2. Advent wieder „1000 Engel für Stockum und Golzheim“ durch unser Kindergottesdienstteam verteilt.

**Die Helfer von nebenan. In ganz Düsseldorf.**

Unser Verein ist ein Flingeraner Kind – wir kennen die Lebenssituationen und Bedarfe der Menschen vor Ort.

Mit dem Kauf eines Kleinbusses für die aufsuchende Arbeit mit drogenabhängigen Men-

schen in der Gemeinde hat unsere Initiative 1997 begonnen. Bis heute reagieren wir schnell und bedarfsgerecht auf soziale Herausforderungen und Situationen im unmittelbaren Lebensumfeld – wir helfen unabhängig von Weltanschauung, Identität, Kultur, Religion oder Herkunft.

**Nah. Flexibel. Wirksam.**

Unsere Vision ist ein soziales und gerechtes Miteinander. Dafür ermöglichen wir Erziehung, Bildung, Beschäftigung, Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben sowie Überlebenshilfe und Lebensqualität.

Unsere Konzepte und Lösungen erarbeiten wir gemeinsam mit den Menschen vor Ort – ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort. Deshalb sind unsere Konzepte und Lösungen passgenau, einzigartig und effektiv. Wir finden, dass Hilfsangebote zu Menschen passen müssen und nicht umgekehrt. Deshalb sind die Konzepte unserer Einrichtungen und Projekte lebensraumorientiert:

So umfasst unsere Initiative unterschiedlichste Projekte, Dienstleistungen und Angebote für alle Menschen: Wir ermöglichen Erziehung und Betreuung für Kinder und Jugendliche, Beratung und Begleitung für wohnungslose und suchtkranke Menschen sowie integrative Hilfsangebote für arbeitssuchende oder von Armut betroffene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Immer mehr Menschen, deren Haushaltsbudget für den Einkauf im Supermarkt nicht mehr ausreicht, helfen wir mit unserem Fairkauf „Der Laden“ bei der Grundversorgung. Mit dem Laden kämpfen wir nicht nur unmittelbar gegen Armut, sondern auch langfristig: Seit 2023 helfen, bedienen und kassieren ausschließlich Menschen, die hier wieder Zugang zum ersten Arbeitsmarkt erhalten haben oder noch finden möchten.

**Wir sammeln für „Flingern mobil“**

Lebensmittel, die keiner besonderen Kühlung bedürfen, also in Gläsern, Paketen oder Dosen  
 Kleine Nikolaustüten mit Süßigkeiten  
 Körperpflegemittel und Hygieneartikel (besonders für Mädchen und Frauen)  
 Sachspenden, die als Kältehilfe dienen:  
 Kleidung, Jacken, Socken, Decken etc.

Alle Spenden können auch im Vorfeld im Tersteegen-Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1, bis spätestens zum 2. Advents-Gottesdienst, am Sonntag, 8. Dezember, um 10.30 Uhr, abgegeben werden.

Unsere Arbeit ist so unterschiedlich wie die Bedürfnisse der Menschen. Und so flexibel, wie soziale Herausforderungen vielfältig sind.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne Kontakt mit **Presbyter Hans Albrecht** – Tel. 0171.620 41 98 oder E-Mail [hans.albrecht@ekir.de](mailto:hans.albrecht@ekir.de) aufnehmen.  
 Kontakt kath. Hl. Familie über **Klaus Peter Vogel** (Vorsitzender des Ortsausschuss Hl. Familie) Tel. 0211.454 11 31 oder E-Mail [klauspetervogel@web.de](mailto:klauspetervogel@web.de).

Über viele Jahre waren es vorwiegend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich in unserem Laden engagierten. Um unsere verdienten, älteren Freiwilligen nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie zu schützen, mussten wir das Laden-Team neu aufstellen – und haben aus der Not eine Tugend gemacht. So ist der Laden ein Ort der praktizierten Beschäftigungsförderung geworden: Hier arbeiten ehemals arbeitslose Menschen, um Menschen mit wenig Geld zu helfen.

## Ukraine-Hilfen

Wir bedanken uns für die weiter anhaltende Bereitschaft für den Notleidenden des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zu spenden.



Die als Sachspenden eingegangenen Verbandsmaterialien haben wir ebenfalls dankend angenommen und diese wurden in die Ukraine weitergeleitet.

## Hochmut – Demut

Thema des 11. Sonntags nach Trinitatis (dieses Jahr am 11. August) ist das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner aus dem Lukas-Evangelium. Diese Geschichte ist wohl vielen Menschen bekannt. Kurzgefasst könnte man sagen „Hochmut kontra Demut“ – was wird Jesus besser gefallen? Auf der einen Seite der sich selbst lobende selbstgerechte Pharisäer, auf der anderen der schuld-bewusste reuige Zöllner. Letzterer war aber Gott näher.

So alt diese Geschichte auch ist, so aktuell ist sie immer noch. Bewerten wir nicht zu oft Menschen nach dem, was sie nach außen darstellen? Gefallen nicht der schöne Schein, die Korrektheit, eine herausgehobene Stellung in der Gesellschaft besser als das Alltägliche, Schlichte oder das möglicherweise auch Grenzwertige? Menschen mit Glamourfaktor im persönlichen Umfeld mag man vielleicht lieber als Mauerblümchen. Zugegeben, zwischen Glamour und Mausgrau gibt es noch etliche Abstufungen. Wichtig ist, dass es kein Herabsetzen, kein Ausgrenzen der vermeintlich nicht Ebenbürtigen gibt. Gerne sprechen wir von Prototypen für bestimmte Kategorien, auch für Heuchler oder Gutmenschen, auch als Schubladendenken bekannt. Aber kein Mensch ist vollkommen. Schön wäre es, Fähigkeiten z. B. zur Selbstkritik und Empathie zu haben. Für unser Miteinander wünsche ich mir mehr persönlichen Austausch als Social-Media-Kontakte, um sich ein Bild zu machen, einen Eindruck zu gewinnen. In manchen Fällen ist das zwar nicht möglich, dann sollten wir besonders genau hinhören und hinschauen.

Apropos Unvollkommenheit: Verzeihen Sie den Schlenker zum Film „Manche mögen’s heiß“ : Da bekommt Jack Lemmon (als Dame verkleidet) von einem recht alten Millionär einen Heiratsantrag. Jack lehnt ab mit der Wahrheit „Ich bin ein Mann“. Darauf der Millionär: „Macht nichts, kein Mensch ist vollkommen“.  
 Und den Schriftsteller Eugen Roth hat das Thema auch fasziniert. In seinem Gedicht „Der Salto“ heißt es:

**Ein Mensch betrachtete einst näher die Fabel von dem Pharisäer,  
 der Gott gedankt voll Heuchelei dafür, dass er kein Zöllner sei.  
 Gottlob, rief er in eitlem Sinn, dass ich kein Pharisäer bin.**

*Monika Albrecht-Witzel*



## Neues vom Podcast der Tersteegengemeinde

Anfang diesen Jahres hatten wir mit unserem Podcast der Tersteegen-Kirchengemeinde begonnen, und mittlerweile hat sich der auch langsam aber stetig eingespielt. Kürzlich hat auch Pfarrer Jürgen Hoffmann sein eigenes Aufnahmegerät erhalten (ja, gut Ding will Weile haben). Damit wird er dann unter anderem seine „Spirituellen Impulse“ hörbar machen, auch andere Gedanken zu Gehör bringen – oder auch mal für mich den sonntäglichen Gottesdienst mitschneiden, falls ich mal nicht da bin, damit ich später die Predigt online stellen kann. Sollten Sie also mal eine Predigt verpasst haben oder noch einmal in Ruhe hören wollen: Kein Problem, die finden Sie bereits rund eine Stunde später nach Ende des Gottesdienstes auf unserem Kanal.

Wie wir das machen? Unsere Kirche ist ja mit Mikrofonen und Pfarrerin/Pfarrer sind mit Headsets ausgerüstet, die über eine Anlage (genau, das ist die hinten neben der Tür) gesteuert werden. Und an diese Anlage wird dann während des Gottesdienstes ein kleines Aufnahmegerät angeschlossen, mit dem nicht nur die Predigt, sondern der gesamte Gottesdienst aufgenommen wird. Zu Hause in meinem Studio schneide ich dann die Predigt heraus, bearbeite den Klang noch etwas nach und stelle sie für alle online. Als besonderen „Service“ können wir so auch schon mal auf Wunsch die Aufzeichnung einer Taufe an die stolzen Eltern, Verwandten und Paten als bleibende Erinnerung weitergeben. Was gerne angenommen wird, wie wir immer wieder feststellen durften.

Und auch das erste Lied unserer Kantorei hat es bereits in unseren Podcast geschafft. Zwar

nicht in CD-Qualität, da unsere Mikrofone nur in Mono aufzeichnen, aber trotzdem hörens Wert. Hier sind uns allerdings durch das Urheberrecht Grenzen gesetzt – neuere Werke dürfen wir da nicht zu Gehör bringen. Unsere Kantorei probt übrigens immer donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Schauen Sie doch mal vorbei, wenn Sie Spaß am Singen und „etwas Stimme“ haben, unsere Chorgemeinschaft kann immer Verstärkung brauchen.

Von unserer Podcast-Reihe „Lesen, Leben, Literatur“ sind inzwischen weitere Folgen erschienen. Elisabeth Lacis stellte da die Bücher „Amrum“ und „Frau Shibatas geniale Idee“ vor. Weitere Folgen sind bereits in Vorbereitung. Haben Sie auch ein Lieblingsbuch, das Sie präsentieren möchten? Kontaktieren Sie uns einfach.

Aktuell können Sie unseren Podcast auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer, Podcast.de, Radio.de, Castbox und auf unserer Webseite hören, weitere Apps und Plattformen werden nach und nach folgen. Nutzen Sie die Linkliste auf unserer Webseite, die QR-Codes am Ende dieses Artikels – oder geben Sie in einer der Podcast-Apps einfach den Suchbegriff „Ev. Tersteegen-Kirchengemeinde Düsseldorf“ ein. Haben Sie Fragen dazu? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Wir freuen uns darauf, Sie als Hörer unseres Podcasts begrüßen zu dürfen

Haben Sie vielleicht auch selber interessante Themen, Erfahrungen und Gedanken, an denen Sie die Gemeinde teilhaben lassen möchten? Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, sprechen Sie uns einfach an.

*Text: Matthias Steinwachs*



## Zuhören und Zeit schenken: Neue Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche beginnt im März 2025



Es tut gut, jemanden zu haben, der einem zuhört, Zeit schenkt und behutsam weiterhilft. Vielleicht sind Sie so ein Jemand? Mit der Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche möchten wir Menschen befähigen, für andere Menschen seelsorglich da zu sein.

„Wir“, das sind berufliche Seelsorger:innen im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf. Unsere qualifizierte Seelsorge-Ausbildung richtet sich an Menschen, die in der Gemeinde, im Altenheim, im Krankenhaus, am Flughafen oder in der PopUp-Seelsorge seelsorglich aktiv werden möchten. In dieser Ausbildung werden Kompetenzen für seelsorgliche Begegnungen geschult, die auch im privaten und beruflichen Bereich von Nutzen sein können.

Der Kurs dauert 13 Monate und beinhaltet ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Gespräche und Supervision. Die Ausbildung beginnt Mitte März 2025 mit dem Modul „Grundlagen“ und endet im Frühling 2026 mit dem Abschluss-Modul.

Wer sich für die Ausbildung interessiert, sich anmelden möchte oder Fragen hat, kann sich jederzeit gerne an den Leiter der Ausbildung wenden: **Pfarrer Peter Krogull** (Seelsorgefortbildung und -entwicklung)

Tel. 0211.95 75 77 93

E-Mail: peter.krogull@ekir.de

**Spotify** <https://open.spotify.com/show/6vXD-dMeESD8TTrxNgqcnVF>



**Apple Podcasts** <https://podcasts.apple.com/us/podcast/ev-tersteegen-kirchengemeinde-d%C3%BCsseldorf/id1725351710>



**Radio.de** <https://www.radio.de/podcast/ev-tersteegen-kirchengemeinde-dusseldorf>



**Deezer** <https://www.deezer.com/search/Tersteegen-Kirchengemeinde>



**Podcast.de** <https://www.podcast.de/podcast/3388900/ev-tersteegen-kirchengemeinde-duesseldorf>



**Castbox** <https://castbox.fm/channel/Ev.-Tersteegen-Kirchengemeinde-D%C3%BCsseldorf-id5786790?country=de>



### Was ist ein Podcast?

Der Begriff „Podcast“ setzt sich aus den Wörtern „Broadcast“ (was auf Deutsch etwa „Rundfunksendung“ bedeutet) und „Pod“ zusammen. Letzteres klingt zwar nach iPod, ist aber die Abkürzung für „Playable on Demand“, also „abspielbar auf Abruf“. Ein Podcast ist also eine Art Radiobeitrag, den Sie überall und jederzeit auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer abrufen und hören können.

## „Seelsorge ist die Kunst der leeren Hände“ –

Eine persönliche Erfahrung



Eines vorweg: Ich liebe Zitate und Aphorismen, weil sie sagen, was Alltagsworte oft nicht können. Es gibt im Leben viele Momente, in denen Worte nicht ausreichen, um das auszu-

drücken, was uns tief im Innersten bewegt. Zum Beispiel Momente, in denen es nicht darum geht, Ratschläge zu geben oder Lösungen zu finden, sondern einfach da zu sein – mit offenem Herzen und leeren Händen.

„Die Kunst der leeren Hände“ ist ein solches Sprachbild, das mich besonders berührt hat, als ich es im Rahmen meiner Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin von Pfarrer Peter Krogull, meinem „Betreuer“, zum ersten Mal gehört habe. Denn Seelsorge ist nicht die Kunst, Antworten zu haben, sondern die Fähigkeit, Raum für die Seele eines anderen Menschen zu schaffen. Dieser Gedanke mag mich auch dazu bewogen haben, die Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin zu absolvieren.

„Nichts ist wichtiger als Seelsorge für Menschen in Not“, soll unser Exkanzler Helmut Schmidt einmal gesagt haben. Auch dieses Zitat spricht mir „aus der Seele“. Schon lange ist es mir eine Herzensangelegenheit, anderen Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen. Sowohl im privaten als nun auch im seelsorglichen Umfeld erlebe ich es immer wieder, wie wichtig der persönliche Kontakt, das Zuhören und das „Bei-Stehen“ in herausfordernden Zeiten sind.

„Der Mensch, den man gerade trifft, soll das Gefühl haben, dass er in dem Moment der wichtigste Mensch der Welt ist: So soll Seelsorge sein.“ Dieses Zitat stammt von einem katholischen Pfarrer, dessen Namen ich leider vergessen habe. Aber den Satz habe ich mir gemerkt. Eine große Aufgabe und eine weitere Deutungsvariante der „Kunst der leeren Hände“. Das gelingt sicherlich nicht immer, auch Seelsorgende haben ihre guten und weniger guten Tage und dürfen an ihre Grenzen gelangen – und diese dann auch wahrnehmen und wahren. Für mich, die ich mich immer wieder auch frage, ob ich der Aufgabe in der Seelsorge gewachsen bin, bedeutet es Stärkung und Entlastung zu wissen: „Wenn meine leeren Hände voll sind und drohen überzulaufen – ähnlich wie ein Kelch, der auch nur eine bestimmte Menge Flüssigkeit aufnehmen kann, dann kann ich darauf vertrauen, dass das Überlaufende aufgefangen wird.“ Vertrauen ist für mich ein Geschenk, das ich versuche, anderen Menschen weiterzugeben.

Auch die Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorgerin war für mich ein Geschenk: eine wertvolle Zeit und ein Weg des Wachsens. Während der vielen spannenden Wochenenden lernte ich nicht nur viel über mich selbst, sondern auch wunderbare Menschen aus den unterschiedlichsten Kreisen kennen. Mit wurde außerdem klar, dass Seelsorge weit mehr ist als bloßes Zuhören oder Trösten (was ja auch schon so viel ist). Für mich bedeutet Seelsorge vor allem, präsent zu sein, ohne zu werten, und ein tiefes Vertrauen in den Prozess des Gesprächs zu entwickeln. Oft sind es nämlich nicht die klugen Worte, die zählen, sondern die stille Bereitschaft, den anderen in seinem aktuellen Bedürfnis nicht allein zu lassen. So wurde der Satz „Seelsorge ist die Kunst der leeren Hände“ zu meinem persönlichen Leitmotiv.

TersteegenGemeindeBrief 3.2024

Leere Hände symbolisieren für mich, dass ich nichts aufzuzwingen habe, dass ich nichts mitbringen muss außer einem offenen Herzen und meiner Bereitschaft, den anderen anzunehmen, so wie er ist. Seelsorge ist die Einladung, sich in einem geschützten Raum zu öffnen, ohne Furcht vor Verurteilung. Denn wahre Hilfe kommt nicht von dem, was wir mitbringen, sondern von der Bereitschaft, uns ganz auf den anderen einzulassen. So liegt in der Leere unserer Hände oft die größte Fülle. In der Ausbildung konnte ich lernen, meine eigenen Vorstellungen und Lösungsansätze zurückzuhalten und stattdessen zu vertrauen, dass Gott in der Stille und in der Begegnung mit dem anderen wirkt.

Begegnung auf Augenhöhe und Beziehung ohne Bewertung – zwei Beschreibungen, die wieder so viel mehr sind als „nur Worte“. In diesem Sinne freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen in der Gemeinde sowie in der „Pop-up-Seelsorge“ in der Berger Kirche oder am Evie-Mobil, dem gemeinsamen Kaffeemobil der evangelischen Kirche und der Diakonie. Schließen möchte ich mit einem



dazu passenden Zitat von Martin Buber: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen.“

Renja Lüer

TersteegenGemeindeBrief 3.2024

## Ehrenamtliche Seelsorge in Tersteegen

Nach ihrer Einführung am 8. Juni in der Matthäi-Kirche konnten wir Renja Lüer nun auch offiziell als ehrenamtliche Seelsorgerin in unserer Tersteegen-Kirchengemeinde begrüßen. Mit Dr. Ingeborg Hardin und Presbyter Hans Albrecht stehen in unserer Gemeinde jetzt drei ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger\*innen für Gespräche zur Verfügung, sei es in der Kranken-, Heim-, Gemeinde- oder Pop-up Seelsorge. Seelsorge kann nicht nur von Gemeindemitgliedern, sondern von jedem Menschen in Anspruch genommen werden. Sie geschieht jedoch auf der Basis des christlichen Menschenbildes.



Wir sind für Sie erreichbar, persönlich, telefonisch oder schreiben Sie uns einfach an: Presbyter Hans Albrecht, Tel. 0171.620 41 98 oder [hans.albrecht@ekir.de](mailto:hans.albrecht@ekir.de), Dr. Ingeborg Hardin, Tel. 0152.59 06 53 16 oder [drihardin@yahoo.de](mailto:drihardin@yahoo.de) und Renja Lüer, [renjalueer@web.de](mailto:renjalueer@web.de) Oder hinterlassen Sie eine Nachricht in unserem Gemeindebüro, Tel. 0211.43 41 66

Alle Gesprächsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

## 2024 Digital Können Wir – Die wilden 60er

Bereits im vergangenen Gemeindebrief angekündigt, sind die Aktionen des Projektes noch weiterhin in Vorbereitung.

Die „Wilden 60er“ mit den Geburtsjahrgängen 1955 bis 1969 sind nach unserer Auffassung eine Generation, die die Einführung von Computern, das Internet und Mobiltelefone von Anfang an erlebt haben, und stets bemüht waren, mit den neuesten Technologien Schritt zu halten. Sie verfügen über wertvolles Wissen und sind weit davon entfernt, zum alten Eisen zu gehören.

Diesen Menschen wollen wir in Fortführung des Projektes Impulse geben, wie Sie mit dem Eintritt in den Ruhestand die Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen können, um weiterhin auf der Höhe der Zeit zu sein, und geistig und körperlich aktiv zu bleiben. Dadurch wird langfristig die Eigeninitiative und selbstbestimmte Lebensführung sowie soziale Netzwerke gefördert.

In das Projekt fließen die Erfahrungen aus dem Vorjahresprojekt „Digital Können Wir“ ein, in dem wir über eine Veranstaltungsreihe älteren Menschen Orientierung in der digitalen Welt gegeben haben. Die „Wilden 60er“ sollen diesmal aber selbst aktiv werden können und sich interaktiv einbringen können. Inhaltlich soll ein Fokus auf die Quartiersarbeit im Stadtbezirk 1 gelegt werden.

Stellen Sie Anfragen zur Mitarbeit an

[digital@tersteegenkirche.de](mailto:digital@tersteegenkirche.de).



## STANDORT GOLZHEIM der Diakonie Düsseldorf - Schauen Sie einfach mal vorbei!

Liegt Ihre Berufstätigkeit hinter Ihnen und hätten sie Freude, Ihre Freizeit mit anderen Menschen zu gestalten?

Der Standort Golzheim ist dem zentrum plus Derendorf-Golzheim der Diakonie Düsseldorf zugehörig, doch sind die Teilnehmenden in den Räumen der Ev. Tersteegengemeinde aktiv. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ideen zur Freizeitgestaltung umzusetzen, sich von Neuem inspirieren zu lassen und Ihre Kompetenzen einzubringen. Wollen Sie kreative Ideen ausprobieren oder vermitteln? Sind Sie kulturinteressiert? Oder möchten Sie einfach die Gesellschaft von netten Menschen genießen und sich gemeinsam austauschen? Wir freuen uns über Ihr Mitwirken und gesellige Momente. Seien Sie herzlich willkommen!

### Kultur und Kaffee am Dienstag

Wir tauschen uns miteinander aus, lachen, diskutieren, philosophieren und lassen uns von mitgebrachten Texten, Themen und allerlei Wissenswertem inspirieren.

- 05.11. **Meine Zeit in Frankreich, Normandie** Bildvortrag von Manfred Kuhnen
- 12.11. **Bräuche, Mythen und Rituale** mit Georg Huber
- 19.11. **Aktuelles Zeitgeschehen** mit Waltraud Roßberg
- 26.11. **Danzig** Vortrag von Gabriela Ostrowska
- 03.12. **Meine Zeit in Frankreich, Provence** Bildvortrag von Manfred Kuhnen
- 10.12. **Dietrich Bonhoeffer** Vortrag von Waltraud Roßberg
- 17.12. **Weihnachtsfeier mit Austausch, Texten und Gebäck**



**Termine: Jeden Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr** R. „Lukas“, EG

Die Termine für Januar entnehmen Sie bitte dem Programm des zentrum plus Derendorf-Golzheim.

### INTERNETCAFÉ

Unterstützung und Beratung rund um Ihre Fragen zu digitalen Medien (Computer oder Smartphone)  
**Weitere Information geben die Trainer\*innen des Internetcafés:**

Waltraud Hoffmann Tel. 40 44 31,

Susanne Stöger Tel. 29 02 39,

Shabir Khokhar Tel. 454 32 46

**dienstags 15-17 Uhr, mittwochs 10-12 Uhr**

R. „Maria“, UG

**DOPPELKOPF** freitags 14-17 Uhr R. „Lydia“, EG

**TISCHTENNIS** donnerstags 11-13 Uhr Flur im UG, bitte eigenen Tischtennisschläger mitbringen!

**Ansprechpartnerin:** Dorothee Göring-Weitz,

Tel. 46 43 16

### BERATUNG

Wenn Sie Fragen haben, beispielsweise zum Thema Älterwerden und den damit verbundenen Unterstützungsmöglichkeiten oder Gesprächsbedarf zu anderen persönlichen Angelegenheiten steht Ihnen als Begleitung des Standortes Golzheim Kirsten Schulte-Frohlinde der Diakonie Düsseldorf gerne dienstags vor Ort in der Ev. Tersteegengemeinde (Raum Lukas) beratend zur Seite.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin (Kontakt s.u.)!

### STANDORT GOLZHEIM zentrum plus Derendorf-Golzheim der Diakonie Düsseldorf

**Ort:** Ev. Tersteegen-Gemeinde, Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

**Kontakt und Info:** Kirsten Schulte-Frohlinde (Begleitung Standort Golzheim)

Mo., Mi., Do. und Fr. unter **Tel. 87 52 82 59** oder Di unter **Tel. 0162.24 62 147**

E-Mail: [kirsten.schulte-frohlinde@diakonie-duesseldorf.de](mailto:kirsten.schulte-frohlinde@diakonie-duesseldorf.de)

## QUARTIERSARBEIT - WIR im Quartier 40474

### Tersteegen tanzt –

mittlerweile alle 2 Monate. Alle sind herzlich eingeladen, jeder bewegt sich wie ihm oder ihr zumute ist, allen macht es immer wieder große Freude sich der Musik hinzugeben. Normalerweise findet die Disco **von 19-22 Uhr** statt. Musikwünsche können Sie vorher an [Volker.busch@ekir.de](mailto:Volker.busch@ekir.de) senden – er macht sie möglichst wahr. Zu ein bis drei Liedern gibt es für Interessierte Impulse zu Line Dance, Salsa, Erlebnistanz oder Dance Alive von erfahrenen Tanzpädagoginnen.

Vor Weihnachten am **13. Dezember** lädt Hanna Jenet zu Adventstänzen ein.

Karneval am **28. Februar 25** planen wir eine Disco – wer möchte, kommt verkleidet!

„Tanzt, tanzt - sonst seid ihr verloren“ sagte Pina Bausch. Wir sagen, Tanzen ist gesund, macht froh und hält Körper, Geist und Seele zusammen.

### Tersteegen-Gespräche

In unserer Gesprächsreihe wird Professor Dr. Ulrich von Alemann am **Dienstag, dem 5. November, 19.00 Uhr**, unser Gast sein. Sein Vortrag mit anschließender Diskussion befasst sich besonders mit den Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen und den sich daraus ergebenden Fragen, z. B. „Deutschland vor einer Zeitenwende?“



Er ist ausgewiesener Kenner der politischen Parteien und gefragter Gesprächspartner. Er lehrte Politikwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und verfasste etliche Standardwerke seines Fachs.

### Glauben heute

ist eine neue Reihe **donnerstags um 18 Uhr alle 2-3 Wochen**. Hier können alle über ihren Glauben oder ihr Nicht-glauben-können/wollen gemeinsam mit anderen nachdenken. Peter Goll eröffnet mit Thesen des Buches „Glaubensverlust“ von Hubertus Halbfas: „Die Glaubenssprache ist unverständlich geworden“. Eine lebendige Diskussion mit sehr unterschiedlichen Glaubenshaltungen und Gedanken zum Thema fand Ende September statt. Alle möchten weitermachen und freuen sich auf weitere Interessierte!



nächster Termin: **7. November um 18 Uhr**

### Männertreff in Tersteegen 2025

- am **29. Januar um 18.00 Uhr**

## „Neue Männer braucht das Land“

Den Titel von Ina Deter wollen wir uns gerne zum Vorbild nehmen. Auch in Tersteegen suchen wir ab Januar 2025 interessierte Männer aus Golzheim und Stockum, die mit **Presbyter Hans Albrecht einen christlich geprägten neuen Männertreff** nach Ihren Vorstellungen und Ideen schaffen und aufbauen möchten. Ziel der Männerarbeit in der Landeskirche Rheinland in den Gemeinden ist es:

- 👉 Begegnung und Austausch unter Männern zu ermöglichen
- 👉 Persönlichkeiten wahrzunehmen
- 👉 Die Bedeutung des Glaubens in Lebenssituationen zu besprechen
- 👉 Interessante Themen aller Art zur Sprache zu bringen
- 👉 Gemeinsame Erlebnisse anzustreben und zu verwirklichen
- 👉 Miteinander zu feiern
- 👉 Engagement zu fördern

Darüber möchten wir gerne sprechen und diskutieren und neue Vorstellungen einbringen. Ein weiterer Diskussionspunkt wird bestimmt auch das Thema werden:

„Was Männer glauben – wie Männer leben – was Männer interessiert – wie Männer ihre Kirche sehen ...“

„**Schnuppern Sie einfach mal rein**“ – im neuen **Tersteegen-Männertreff**  
am **Mittwoch, 29. Januar 2025, um 18.00 Uhr**,  
**Ev. Tersteegen-Gemeindehaus,**  
**Tersteegenplatz 1.**

Ich bin gespannt und freue mich auf Ihr Kommen und Ihre Ideen.

*Presbyter Hans Albrecht*  
**E-Mail [hans.albrecht@ekir.de](mailto:hans.albrecht@ekir.de)**



## Mitteilung der Landeskirche Rheinland

Wir freuen uns nach der rheinischen Männertagung gleich zwei neue Mitglieder in unserem Landesarbeitsausschuss begrüßen zu dürfen!



(V.L.) Matthias Helms und Hans Albrecht ergänzen ab sofort den Landesarbeitsausschuss des Männerwerks der EKIR.

Für alle, die sich angesprochen fühlen

<b>Handauflegen</b>	2024 : 4. November + 2. Dezember 2025: 3. Februar + 10. März jeweils 17-18.30 Uhr	Diese beliebte Veranstaltung geht weiter! Kommen auch Sie gern & lernen das Handauflegen kennen!
<b>Tersteegen-Gespräch</b>	5. November   19 Uhr	mit Professor Dr. Ulrich von Alemann - Vortrag mit anschließender Diskussion, s. S. 26
<b>Nikolaussammlung für „Fingern mobil“</b>	7. Dezember   ca. 9.30 - 14 Uhr Sünterfuß-Passage, Kaiserswerther Straße vor ALDI	Zeitgleich werden unsere „1000 Engel für Golzhelm und Stockum“ verteilt, s. S. 17
<b>Festgottesdienst anlässlich der Fusion</b>	12. Januar   11 Uhr in der Tersteegenkirche	mit Einführung der Presbyter und Presbyterinnen. Unser Presbyterium lädt herzlich dazu ein!
<b>Feierlicher Gottesdienst mit Ehrentamtsdankeschön</b>	2. Februar   11 Uhr	Wir laden anschließend zu einem Empfang mit Buffet ein. Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro: ☎ 43 41 66 oder per E-Mail an <a href="mailto:tersteegenkgm@evdus.de">tersteegenkgm@evdus.de</a> .
<b>Vorstellung des neuen Presbyteriums im Gottesdienst</b>	16. Februar   9.45 Uhr in der Stadtkirche in Kaiserswerth	Auch dazu lädt das Presbyterium sehr herzlich ein.
<b>Der neue Männertreff</b>	29. Januar   18 Uhr	Anspruchspartner: Hans Albrecht <a href="mailto:hans.albrecht@ekir.de">hans.albrecht@ekir.de</a> , s. S. 27
<b>Segnungs- und Jubelgottesdienst</b>	12. Januar   11 Uhr in der Tersteegenkirche	An verschiedenen Stationen in und außerhalb der Kirche kann jede und jeder gesegnet werden, s. S. 10
<b>Musik und Kultur</b>	Bei den Konzerten ist der Eintritt frei. Es wird um Spenden gebeten.	
<b>König David von Arthur Honegger</b>	24. November   18 Uhr	Tersteegenkantorei, Tersteegen-Ensemble u. a. Sprecher: Jonas Marquardt, Leitung: Yoerang Kim-Bachmann; s. gegenüberliegende Seite
<b>Weihnachtsoratorium I-III Singalong - Ein Mitsingkonzert</b>	15. Dezember   17 Uhr	Wer möchte kann am 28.11., 5.12. + 12.12. um 19.30 sowie am 14.12. um 10 Uhr zur Generalprobe kommen. Yoerang-Kim-Bachmann ☎ 0179.976 76 11

### Tersteegenmusik *Termine*

## Unsere nächsten Konzerte

**Sonntag, 3. November, 17 Uhr**

**Clavierkonzert**

Werke von Beethoven, Skriabin und Schumann

Julia Golkhovaya, Klavier



**Freitag, 15. November, 19 Uhr**

**Musikalische und theologische Einführung in das Werk „König David“ von Arthur Honegger**

Jonas Marquardt, Moderation

Das Konzert findet am 24. November, 18.00 Uhr in der Tersteegenkirche statt.



**Sonntag, 24. November, 18 Uhr**

**„König David“ von Arthur Honegger**

Stefanie Brijoux, Sopran  
Agnes Konnerth, Mezzosopran  
Sander de Jong, Tenor  
Jonas Marquardt, Sprecher  
Tersteegenkantorei

Tersteegen Ensemble  
Yoerang Kim-Bachmann, Leitung

**Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr**  
**„Offenes Singen zum ersten Advent“**

Musikalische Leitung:  
Yoerang Kim-Bachmann



**Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr**

**Singalong: WO 1-3 von J.S. Bach**

Solisten-Ensemble  
Tersteegen-Ensemble  
Tersteegenmusikschulorchester  
Tersteegenkantorei  
Yoerang Kim-Bachmann, Leitung



**16. bis 19. Dezember**  
**Klassenvorspiele der Tersteegen-Musikschule**

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Können.



Bei den von uns veranstalteten Konzerten ist der Eintritt frei.

Es wird um Spenden gebeten.

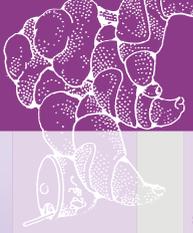


# Regelmäßige Angebote in der Tersteegen-Kirchengemeinde

Informationen auch über das Gemeindebüro, Tersteegenplatz 1, ☎ 43 41 66

MO

11.00 – 12.00 Uhr	KAHA-Training	Volker Busch, ☎ 43 41 67
11.00 – 12.30 Uhr	Mitbring-Frühstück der Nachbarschaftswerkstatt	1. Montag im Monat Günter Friedeler, ☎ 45 25 11
15.00 – 17.00 Uhr	Spiel-Café	Volker Busch, ☎ 43 41 67
ab 18.30 Uhr	Selbsthilfegruppe f. Angehörige v. psychisch kranken Kindern & Jugendlichen	i. d. R. 2. Montag im Monat Infos über Gemeindebüro, ☎ 43 41 66



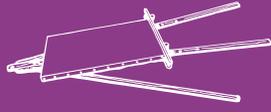
DI

10.00 – 12.00 Uhr	Kultur & Kaffee - Offener Treff	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
10.30 – 11.30 Uhr	Sturzpräventionsgymnastik	mit Kraft- + Balancetraining Infos über V. Busch, ☎ 43 41 67
14.00 – 15.00 Uhr	Vorschulkinder-Gruppe	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94
15.00 – 16.30 Uhr	Tanzen im Sitzen	Volker Busch, ☎ 43 41 67
15.00 – 18.00 Uhr	Internet-Café - Offener Treff	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
17.00 – 18.30 Uhr	Konfirmationsunterricht	Pfarrer Jürgen Hoffmann, ☎ 43 11 30
18.30 – 20.00 Uhr	Konfi-Café	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94



MI

10.00 – 13.00 Uhr	Internet-Café - Offener Treff	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
10.30 – 11.30 Uhr	Gedächtnistraining	Infos über V. Busch, ☎ 43 41 67
15.00 – 17.00 Uhr	Diskussionskreis "kostbar"	20.11., 18.12., 15.01., 19.02., 21.03. V. Busch, ☎ 43 41 67
15.30 – 17.30 Uhr	Offener Kindertreff	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94
18.00 – 19.30 Uhr	KiKi-Team, FuN AG	Jenny Leistner, ☎ 435 39 94
17.00 – 18.30 Uhr	Frauenrunde	1. Mittwoch im Monat Infos über V. Busch, ☎ 43 41 67
18.00 - 21.00 Uhr	Filzgruppe	Infos über Gemeindebüro, ☎ 43 41 66
ab 19 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker	i. d. R. 1. Mittwoch im Monat; Gemeindebüro, ☎ 43 41 66
19.00 Uhr	Hobbychor	in den ungeraden Kalenderwochen Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
19.30 Uhr	Literaturcafé „kostbar“	V. Busch, ☎ 43 41 67 in der Lesezeit Kaiserswerth am 4.12.



DO

10.00 – 11.30 Uhr	Café „kostbar“	07.11., 05.12., 09.01., 06.02., 06.03. V. Busch, ☎ 43 41 67
10.30 - 12.30 Uhr	Café „Schubs-Engel“	14.11., 23.01., 20.03. Volker Busch, ☎ 43 41 67
11.00 - 13.00 Uhr	Tischtennis	(Standort Golzheim) eigener Schläger nötig, Dorothee Göring-Weitz ☎ 46 43 16
12.30 – 13.30 Uhr	Gebetskreis	Pfarrerehepaar Schulz-Hoffmann/Hoffmann, ☎ 43 11 30
15.00 – 17.00 Uhr	Frauenhilfskreis	14.11., 28.11., 12.12., 09.01., 23.01 V. Busch, ☎ 43 41 67
15.00 – 17.00 Uhr	Männertreff "kostbar"	21.11. Volker Busch, ☎ 43 41 67
19.00 – 21.00 Uhr	Hauskreis	1 x im Monat, Pfarrerin Schulz-Hoffmann, ☎ 43 11 30
19.30 – 21.45 Uhr	Kantorei	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49



FR

10.00 – 13.00 Uhr	Café "Muckefuck" (f. Menschen mit Demenz)	Nur mit Voranmeldung! Volker Busch, ☎ 43 41 67
14.00 – 17.00 Uhr	Doppelkopf	(Standort Golzheim) K. Schulte-Frohlinde, ☎ 87 52 82 59
15.20 – 15.50 Uhr	Kinderkantorei ab 5 J.	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
16.00 – 16.45 Uhr	Kinderkantorei ab 8 J.	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
17.00 – 18.00 Uhr	Offener Kindertreff	Jennifer Leistner, ☎ 435 39 94
17.00 – 18.00 Uhr	Jugendkantorei	Yoerang Kim-Bachmann, ☎ 16 39 14 49
18.00 – 21.00 Uhr	Offener Jugendtreff	Jennifer Leistner, ☎ 435 39 94

SA

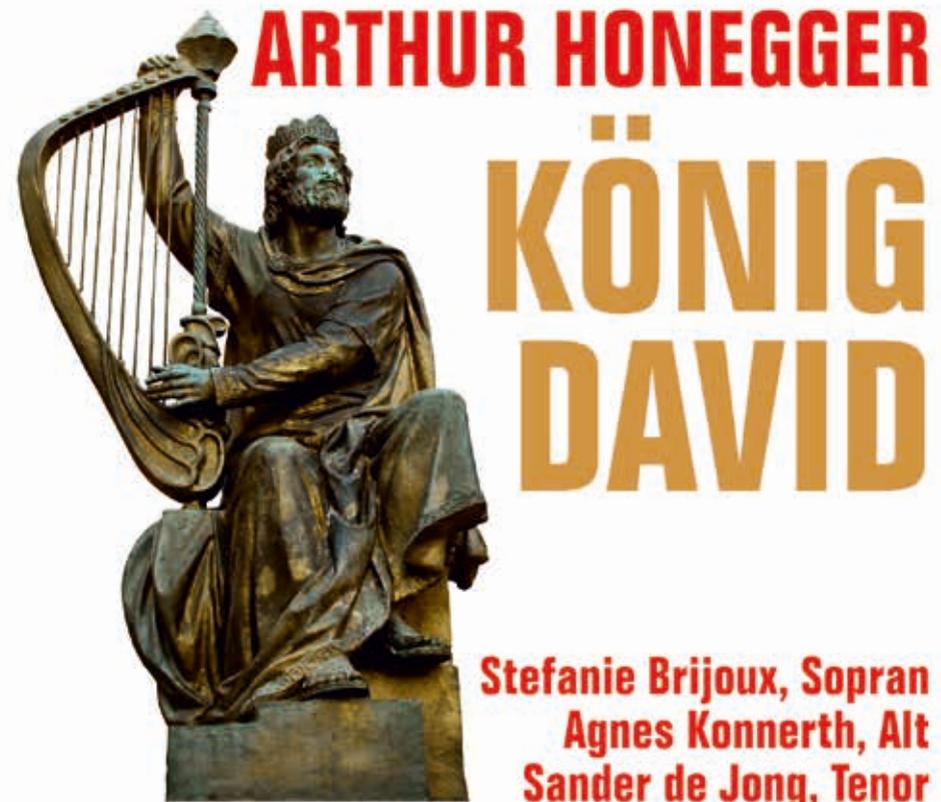
11.00 – 14.00 Uhr	Kinderkirche (6-12 J.)	1 x im Monat; Pfarrer Hoffmann ☎ 43 11 30
-------------------	------------------------	---

SO

10.30 – 11.45 Uhr	Kindergottesdienst (ab 3 J.)	1 x im Monat; Gemeindebüro ☎ 43 41 66
15.00 Uhr	Sonntagscafé der Nachbarschaftswerkstatt	1 x im Monat Günter Friedeler, ☎ 45 25 11

Vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich, Montag den 6. Januar 2025 finden keine regelmäßigen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt. | Auch alle anderen Gruppen pausieren in diesem Zeitraum.





**ARTHUR HONEGGER**

# KÖNIG DAVID

**Stefanie Brijoux, Sopran  
Agnes Konnerth, Alt  
Sander de Jong, Tenor**

**Jonas Marquardt, Sprecher**

**Tersteegenkantorei und Tersteegen-Ensemble  
Yoerang Kim-Bachmann, Leitung**

**24. November 24, 18.00 Uhr**



**Ev. Tersteegenkirche • Tersteegenplatz 1 • 40474 Düsseldorf**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.  
www.tersteegen.ekir.de | tersteegenkgm@evdus.de



Angebote für Kinder- und Jugendliche

**Kinderkirche**

8.-9. November  
Harry-Potter-Kinderkirche

Fragen an: jennifer.leistrer@ekir.de oder  
☎ 0176:37 01 99 92

**KIKiFe (Kinder-Kino-Fest)**

19. November | 14 Uhr  
19. November | 16:30 Uhr  
20. November | 15:30 Uhr

GRÜFFELO  
TSCHICK  
DER KLEINE ZAPPELPHILIPP  
Fragen an: jennifer.leistrer@ekir.de oder  
☎ 0176:37 01 99 92; s. S. 45

**„ejd on ice“ für Jugendliche**

29. November | 20-22 Uhr

Fragen an: jennifer.leistrer@ekir.de oder  
☎ 0176:37 01 99 92

**1000 Engel für Golzheim und Stockum**

7. Dezember | 10-14 Uhr ca.

Zusammen mit dem Kindergottesdienst-Team treffen wir uns in der Gemeinde und laufen von dort aus zu den verschiedenen Verteil-Orten. Hast du Lust vorher Engel zu backen? Dann sprich uns gerne an!  
Ansprechpartner\*innen: Claudia Wagener, Jürgen Hoffmann, Jennifer Leistrer

**Quartiersarbeit**

**Gesprächsreihe „Glauben heute“**

7. November | 18 Uhr

Mit Peter Goll. Hier können alle über ihren Glauben oder ihr Nicht-glauben-können/wollen gemeinsam mit anderen nachdenken. Weitere Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen, Flyern und der Homepage.

**Tersteegen tanzt**

13. Dezember  
28. Februar  
jeweils 19-22 Uhr

Adventstänze  
Karnevalsdisco - gern mit Verkleidung  
barbara.kempnich@ekir.de oder Volker Busch  
☎ 43 41 67 o. volker.busch@ekir.de

**Familienarbeit**

**Adventskranzbinden**

30. November | 15-18 Uhr

Bei weihnachtlichem Gepäck und Getränken können Sie in netter Runde Ihren Adventskranz binden. Kostenbeitrag: 10 € für Zweige, Blumen-draht, Deko etc. Weitere Aktionen und Termine der Familienarbeit sind geplant und werden auf unserer Webseite [www.tersteegen-kirche.de](http://www.tersteegen-kirche.de) angekündigt.

**Tersteegenmusik**  
*Neuigkeiten*

**Singen macht Freude!**

Was kommt nach dem großen Erfolg des Kindermusicals „Jona“? Ein Krippenspiel-Musical zu Weihnachten! Weitere mitwirkende Kinder sind herzlich willkommen!

15 begeisterte Kinder haben bei dem Kindermusical „Jonas“ mitgewirkt und waren bei der Aufführung genauso begeistert wie das Publikum jeden Alters. Die Choreografie und Texte kamen von den Kindern in Zusammenarbeit mit Valerie Schneider, die Einstudierung und musikalische Leitung hatte Yoerang Kim-Bachmann.

Nach dem Musical ist vor dem Musical und so beginnen die Proben für das Weihnachtsmusical, das im Weihnachtsgottesdienst als Krippenspiel aufgeführt wird, nach den Herbstferien.

Der Kinderchor probt freitags von 16.00 bis 16.45 Uhr.

Der Kinderchor freut sich auf Dich, wenn Du mindestens fünf Jahre alt bist.

Weitere Informationen gibt es bei Yoerang Kim-Bachmann, Tel. 0179.976 76 11



**Konzerte, Offenes Singen und besondere Musik im Gottesdienst**

*in Kaiserswerth und Lohausen*

**Freitag, 29. November, 18-19.30 Uhr**

openair am Kreisverkehr Lohausen

„Advent im Dorf“ - Singen adventlicher Lieder am Lohausener „Kreisel“

gestaltet vom ökumenischen Vorbereitungskreis mit Pfrin. Ute und Pfr. Daniel Kaufmann

**Samstag, 30. November, 16.00 Uhr**

Treffpunkt Mutterhauskirche Kaiserswerth

**Kurrendesingen zum Advent**

Alle sind herzlich eingeladen, unter der Leitung von Kantorin Susanne Hiekel mit der Schola singend durch das Feierabendhaus der Kaiserswerther Diakonie zu ziehen und die alten und kranken Menschen mit Adventsliedern zu erfreuen.

*Eintritt frei – Spende erbeten*

**Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr**

Stadtkirche Kaiserswerth

**Offenes Adventssingen bei Kerzenschein mit Kinderkantorei und Bläserkreis**

Einstimmung in die Adventszeit mit alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen und Zuhören

Leitung: Susanne Hiekel

**Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr**

Mutterhauskirche Kaiserswerth

**Georg Friedrich Händel: Oratorium „Messiah“**

Julia Hagenmüller, Sopran

Angela Froemer, Alt

Christian Dietz, Tenor

Manfred Bittner, Bass

Kaiserswerther Camerata instrumentale auf

Originalinstrumenten

Kantorei Kaiserswerth

Leitung: KMD Susanne Hiekel

*Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Max Apel,*

*Kaiserswerther Markt 21*

*28/20/10 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten*

*23/15/7 Euro*

**Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr**

Jonakirche Lohausen

**Besondere Musik im Abendgottesdienst**

JAZZKIRCHE - Christmas-Edition

mit der Band „Five in One“

**Sonntag, 26. Januar, 18 Uhr**

Jonakirche Lohausen

**Besondere Musik im Abendgottesdienst**

Kantate „Ihr Völker, hört“ von Georg Philipp

Telemann

Susanne Hiekel, Leitung und Orgel

**Sonntag, 2. Februar, 17 Uhr**

Stadtkirche Kaiserswerth

**Benefizkonzert für die ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth e.V.**

Kammermusik zu Mariae Lichtmess – 40 Tage nach Weihnachten

Ausführende:

Clementine Jesdinsky, Sopran

Hee Han, Querflöte

Winfried Kannengießer, Orgel

Susanne Hiekel, Orgel

*Eintritt frei – Spende erbeten*

**Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr**

Jonakirche Lohausen

**Besondere Musik im Abendgottesdienst**

JAZZKIRCHE mit der Band „Five in One“

**Sonntag, 16. März, 15 Uhr**

Friedhof Leuchtenberger Kirchweg  
Kaiserswerther Friedhofsmusik – Musik und Begegnung

Barocke Kammermusik für Sopran und Instrumente

Susanne Hiekel, Leitung und Orgel  
Im Anschluss an das halbstündige Konzert gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei – Spende erbeten

**Sonntag, 30. März, 18 Uhr**

Jonakirche Lohausen

**Besondere Musik im Abendgottesdienst**

Teile aus dem Pop-Oratorium „7 Worte vom Kreuz“ von Albert Frey  
Chor, Solisten und Band  
Ausführende: Die Jonasingers,  
Leitung: Susanne Hiekel

**4 x mittwochs**

**Mittwoch 29.1./5.2./19.2./26.2. jeweils von 18-19 Uhr**

in der Stadtkirche Kaiserswerth, Fliednerstraße 12-14,

**Stimmkurs „Singen leichter gemacht!“**

mit Gesangspädagogin Julia Hagenmüller für Chorsänger/innen und alle interessierten Menschen.

Anmeldung bis 26. Januar unter s.hiekel@mac.com

Teilnehmerbeitrag 20,- (für Chorsänger und Chorsängerinnen frei)

**Neues Kindermusicalprojekt 2025: „Abraham und Sara – versprochen ist versprochen“**



Wir suchen wieder Kinder, die Lust am Singen, Tanzen und Schauspielern haben - für Kinder von 5-13 Jahre

Das neue Kindermusical erzählt die spannende Lebensgeschichte von Abraham, der sich ganz in die Hände Gottes gibt, der versprochen hat, das Volk Israel ins gelobte Land zu führen, einen langen und abenteuerlichen Weg müssen Abraham und Sara zurücklegen, bis sie endlich das gelobte Land erreichen und ihr größter Wunsch nach einem Sohn und Erben in Erfüllung geht.

An zwei aufeinander aufbauenden Wochenenden, die nur zusammenhängend „gebucht“ werden können, üben wir das neue Kindermusical ein:

Wochenende I: 21.-23. März Proben im Gemeindehaus Fliednerstraße

Freitag: 15-17 Uhr

Samstag: 10-16 Uhr mit viele Spielpausen, guter Verpflegung und Spaß

Sonntag: 10-12 Uhr, kleine Voraufführung mit Klavier

Wochenende II: 19.-21. September in der Jonakirche Lohausen

Große Aufführung mit Band in der Jonakirche am 21. September um 16 Uhr.

Anmeldeformulare liegen ab Ende Januar aus! Weitere Infos und Anmeldung auch unter s.hiekel@mac.com erhältlich.

**Presbytertag am 5. Oktober 2024-2035 – Vernetzung eröffnet unendliche Weiten**

Zwanzig Presbyter aus acht Gemeinden, Heinrich Fucks und Peter Krogull ließen sich vom Brachland Ensemble [www.brachland-ensemble.de](http://www.brachland-ensemble.de) in eine Zukunft ins Jahr 2035 beamen, in der wir alle genüsslich auf unsere erreichten Schlüsselergebnisse blicken können:

Im Kirchenkreis Düsseldorf haben wir vorbildlich das Klima geschützt. Unsere Präsenz im öffentlichen Raum, unsere Offenheit für Alle und das klare Vertreten unserer Werte ließen das Engagement und die Mitgliederzahlen in die Höhe schnellen und eine Gemeindegarbeit mit unendlichen Möglichkeiten liegt weiter vor uns. Ein Audio-Walk im Quartier ließ uns erkennen, dass es in Zukunft auf unsere Haltung angekommen sein wird, wie gut wir unsere Werte in den Quartieren und im öffentlichen Raum Düsseldorfs verwirklichen. Wir besannen uns auf die essentiellen Fragen, die wir uns als Kinder und heute stellen und probierten offene Haltungen körperlich und geistig aus. Wir konnten Handwerkszeug sammeln, das wir brauchen, um lustvoll über Gemeindegrenzen hinweg zu kooperieren und uns gegenseitig darin unterstützen, Menschen anzusprechen und mit ihnen gemeinsam unsere Kirche in unserer Demokratie zu gestalten.

Der sonnige Tag voller Impulse und Strategiemöglichkeiten erfüllte uns mit großer Zuversicht, dass wir uns gemeinsam füreinander und für die Menschen in unseren Gemeinde-Quartieren immer weiter öffnen können. Wir können noch viel zusammen machen.

Barbara Kempnich



**Erntedankfest 2024 in Tersteegen**

**Ernte – Danken – Ein Fest feiern**

*Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)*

„Heute feiern wir das Erntedankfest. Unsere Erntedankaktion gestern war wieder eine große Freude.“

Der Wochenspruch spricht von der Erwartung, dass immer ausreichend zu essen da sein möge - so wie es auch das Vaterunser in der Bitte um das tägliche Brot tut. Doch da, wo das Nötigste zum Leben fehlt, ist es an uns, die Augen zu öffnen für die Not unserer Mitmenschen.

So viele Menschen ließen sich vor ihrem Einkauf ansprechen und dazu bewegen, etwas mehr einzukaufen, um dies für die Düsseldorfer Tafel zu spenden. Freundliches sonniges Wetter hat die Aktion begleitet. Etliche Spender\*innen haben sich auch für das Engagement bedankt. Am Ende standen fast vierzig Kisten, vollgepackt mit Lebensmitteln und anderen notwendigen Artikeln, in unserer Kirche. Darüber freuen wir uns sehr, können wir dadurch doch den Menschen helfen, die diese Spenden zu ihrer Grundversorgung dringend brauchen. Über 9000 Menschen in Düsseldorf bedürfen der Unterstützung durch die Tafel.

Auch bei dieser Sammelaktion waren neben den vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden wieder Konfirmand\*innen dabei und haben im Gottesdienst von der Erntedankaktion erzählt.

**Unser Erntedankfest beinhaltet drei ganz wesentlichen Elemente:**

**Ernten – Danken – Feiern.**



Wir machen uns bewusst, wie alles miteinander verbunden ist. Das Erntedankfest ist ein wunderbarer Anlass, um Gott Dank zu sagen für all das, was uns geschenkt ist, so Pfarrer Jürgen Hoffmann in seinem spirituellen Impuls zum Erntedankfest.

**Mehr als 100 volle Spenden-Kisten bei drei Sammlungen**

Der spätere Herbstferienbeginn machte es dieses Jahr möglich, das „Erntedankfest“ am Erntedanksonntag zu feiern.

Inzwischen ist es schon Tradition – bereits zum fünften Mal - ökumenisch zu sammeln. unsere ev. Tersteegen-Kirchengemeinde, die kath. Hl. Familie und die evangelisch-lutherische Erlöserkirchengemeinde. Während die Helfer der Hl. Familie vor dem Edeka-Markt in Lohausen standen, baten wir vor Aldi an der Ladenzeile Kaiserswerther Straße Kunden um einen „zusätzlichen Einkauf“ für die „Düsseldorfer Tafel“.

In der Erlöserkirche und im Tersteegen-Haus wurden auch Sammlungen durchgeführt. Die Spenden sowie die Sammelaktionen zeigen das soziale Engagement von Kirchen auch in der Öffentlichkeit. Vor allem sollen sie ein Zeichen unseres Dankes sein für gesichertes tägliches Essen und Trinken – zumindest für die meisten von uns – und für all die Gaben, die wir das ganze Jahr empfangen dürfen.

Für die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten um Presbyter Hans Albrecht, dem Pfarrerehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann, Pfarrer Triebe Gerhard Triebe von der Erlöserkirche, Klaus-Dieter Vogel und Rainer Nüchel von der Hl. Familie bedanken wir uns sehr. Neben dem Seniorenteam und den Konfirmand\*innen gilt Max Heukelbach ein besonderer Dank.

**Erntedank-Familiengottesdienst „Gottes gute Schöpfung wahrnehmen – Staunen – dafür danken“**

Unter diesem Motto stand der Gottesdienst am Erntedanktag in der gut gefüllten Tersteegenkirche mit Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann. Im Mittelpunkt standen dabei die Kinder unserer Tersteegen KiTa, die uns mit mehreren Liedern erfreuten und den Gottesdienst erfrischend mitgestalteten. Unsere Konfirmand\*innen trugen das von ihnen mit Hilfe von ChatGPT gestaltete ABC des Dankens vor. Neben Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann ging auch Pfarrer Jürgen Hoffmann auf die Bedeutung der Erntedank-Sammlung ein. Beide erinnerten daran, dass gerade das Erntedankfest ein richtiger Moment sei, sich Gedanken darüber zu machen, was wir eigentlich zum Leben haben.

*Text und Fotos: Hans Albrecht*



## Seniorenfreizeit 2025

Gemeinschaft erleben und bereichernde Impulse für den Alltag „tanken“ – darum planen wir auch für das nächste Jahr wieder eine Seniorenfreizeit.

Das Ziel unserer Reise ist Bad Rothenfelde und der Zeitraum ist der **10.06. - 17.06.2025**. Die Anreise erfolgt mit einem Reisebus. Das Erholungshaus St. Elisabeth liegt mitten in Bad Rothenfelde, in direkter Nähe zu den Gradierwerken (Salinen) und dem Kurpark. Im Haus erwarten sie komfortable Einzel/Doppelzimmer mit Dusche, WC, Fernseher und Telefon. Zwei Aufzüge helfen lästiges Treppensteigen zu „umfahren“. Sie bekommen Vollpension (inklusive Kaffeetrinken!).



### Das Programm

**Gesundheit:** Ein fröhliches Gymnastikprogramm wird morgens angeboten. Darüber hinaus kann das kleine beheizte Schwimmbad im Haus genutzt werden. Im Ort gibt es auch ein attraktives Solebad – das „Carpesol“.

**Gemeinschaft:** Wir möchten viel Zeit miteinander erleben, ob bei den Mahlzeiten, den Spaziergängen z. B. zu den Gradierwerken oder bei einer geselligen Runde am Abend mit schönen Spielen.

Zum Programm gehört auch eine besinnliche Abendrunde nach dem Abendessen und der Besuch des Sonntagsgottesdienstes.

Wer Freude daran hat, sich in eine Gemeinschaft einzubringen, sich gerne bewegt, aber auch Momente der Besinnung erleben möchte, ist bei uns genau richtig.



Die Kosten für die Freizeit betragen: 709 € Einzelzimmer / 677,50 € Doppelzimmer – inklusive Reiserücktritts-Versicherung.

Es können 34 Personen an der Reise teilnehmen.

Anmeldungen liegen in den Gemeindehäusern aus und gibt es bei Volker Busch  
Tel. 43 41 67, Handy 0163.132 82 49  
E-Mail volker.busch@ekir.de.

### Heute schon gelacht?

Was waren die heiligen drei Könige von Beruf? Na, Rentner. Sie legten die Arbeit nieder, zogen festliche Gewänder an und gingen auf die Reise.

## Café „Schubs-Engel“



Das Café Schubs-Engel findet in diesem Jahr noch einmal statt, am **14.11.2024, 10.30 Uhr:** „Wohlfühlen und Entspannen durch Klänge“, Leitung Volker Busch, Referentin Dr. Heidi Geldschläger

Beim letzten Mal wurden verschiedene Themen für das Jahr 2025 und ein geänderter Rhythmus vorgestellt, ab sofort alle 2 Monate. Alle Anwesenden konnten durch ein Punktesystem mitbestimmen, welche 6 Themen im Jahr 2025 drankommen.

Und so sieht die vorläufige Planung aus:

**Donnerstag, 23.01.2025, 10.30 Uhr**  
Leben zwischen „Festhalten und Loslassen“

**Donnerstag, 20.03.2025, 10.30 Uhr**  
Leben zwischen „Verzweiflung und Dankbarkeit“

**Die weiteren Themen sind:**  
Leben zwischen – „Anfang und Ende“, „Bewegen und Ruhe finden“, „Alleinsein und Gemeinschaft“, „Vertrauen und Misstrauen“

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Fortsetzung des Café Schubs-Engel begrüßen zu dürfen.

## Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren

**Wann: montags von 12:30 – 13:15 Uhr**  
**Wo: Gemeindezentrum Fliednerstraße 6**  
Kursleitung: Ulrike Dembek,  
Sportlehrerin/Trainerin mit B-Lizenz



Sitzgymnastik ist ein sanfter Weg, Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten und die Koordination unseres Bewegungsapparates zu trainieren.

Der kreative Einsatz von vielfältigem Übungsmaterial verspricht Abwechslung und Spaß. Um die Sportstunde teilnehmerorientiert vorzubereiten, bitten wir um Anmeldung unter: 0170.10 30 762.

## Traditionelles Herbstessen



Am Mittwoch, 13.11.2024 findet um 12.00 Uhr unser traditionelles Herbstessen im Haus am Rhein, Rotterdamer Str. 40, statt. Wir essen à la carte mit Vorbestellung. Sie können selbstverständlich auch eine Gänsekeule, bzw. Gänsebrust vorbestellen. Ab sofort können Sie sich bei Volker Busch, Tel. 43 41 67 oder im Gemeindehaus für diese Veranstaltung anmelden.

## Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Seniorenadventsfeier



am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 14.30 Uhr in unserem „Tersteegensaal“.

Wir freuen uns, Sie zu diesem vorweihnachtlichen und musikalischen Nachmittag bei Kaffee

## Herzliche Einladung!



**Wir laden Sie herzlich zur Altweibersitzung unserer Gemeinde ein!**

Die Veranstaltung findet am **27.02.2025, von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr** im Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1 statt.

Auf dem Programm steht u. a.: leckeres Kaffeetrinken, Karnevalsmusik, und Mitmachaktionen wie z. B. „die offene Bütt“, Sketche, Witze und Polonaise.

Liebe Grüße und „Tersteegen Helau“, es freuen sich auf Ihr Kommen und Mitwirken, **Pfarrerin Schulz-Hoffmann und Volker Busch, Tel. 43 11 30 und 43 41 67**

und Kuchen begrüßen zu dürfen. Natürlich haben wir auch wieder genügend Zeit für Gespräche, das Singen von alten Liedern und besinnliche Momente.

Für unsere Planung ist es nicht notwendig, sich vorher anzumelden. Wir bereiten uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen vor. Nur wenn Sie abgeholt werden möchten, bitten wir Sie, sich bald telefonisch bei unserem Seniorenbeauftragten Herrn Volker Busch **Tel. 43 41 67** anzumelden.

## Wunderbar geschaffen! Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition ge-

mäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Überge-



wichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist

unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns den Weltgebetstag zu feiern, am **Freitag, 7. März 2025 um 15.30 Uhr** im Gemeindehaus, Tersteegenplatz 1. Zum Kaffeetrinken gibt es Bilder und Infos über die Cookinseln - um 17.00 Uhr feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in der Tersteegenkirche.

## Kinderfreizeit 2025

Kurz vor Ostern fahren wir auf Kinderfreizeit nach Wuppertal. **Vom 12. bis zum 17.04.2025** möchten wir gemeinsam eine Zeitreise wagen. Als Gruppe werden wir auf Entdeckertour durch das alte Jerusalem gehen und Jesus auf seinen letzten Stationen vor Ostern begleiten. Die Jugendherberge Wuppertal wird in dieser Zeit zu unserem kleinen Reisequartier. Von dort aus werden wir mit vielen Spielen, kreativen Aktionen und einigen Abenteuern erforschen, wie die Menschen vor 2000 Jahren in Jerusalem gelebt haben, herausfinden, wer dieser Jesus eigentlich war und uns mit seinen Wünschen für uns Menschen auseinandersetzen. Das Reisequartier und unser Programm bieten aber auch tolle Möglichkeiten, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen, Lieblingsspiele zu spielen, wild zu toben und laut zu singen. Um dieses Abenteuer wagen zu können, brauchen wir aber dich – und deine Freunde und Freundinnen. Die Freizeit ist für alle Kinder von 8 - 12 Jahren. Um alle Aufgaben zu meistern, brauchen wir mindestens 21 Kinder. Maximal können wir 32 Kinder mitnehmen. Dieses Jahr wagen wir einen kleinen Versuch und reisen nicht mit dem Reisebus an, sondern fahren zusammen - mit den Teamern und Teamerinnen - mit dem Zug. Keine Sorge: Der große Koffer wird mit einem Gepäckbus vorgefahren.

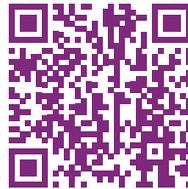


Im Reisepreis von 270,- Euro (für Teilnehmer aus Düsseldorf) sind enthalten: Anreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Ausflüge, Kreativ- und Sportangebote, Programm, Haftpflichtversicherung.

### Information und Anmeldung:

Termin: 12.04.–17.04.2025 (1. Osterferienwoche)  
 Freizeitort: Wuppertal  
 Teilnehmer/innen: min. 21 / max. 32; von 8–12 Jahren  
 Kosten: 270,00 € (für Teilnehmer aus Düsseldorf)  
 Transfer: ÖPNV  
 Unterbringung: Jugendherberge in Mehrbettzimmern

Anmeldung online verfügbar ab 01.12.2024 <https://www.praktisch-glaube.de/de/kinder-jugend-217.html>



Freizeitleitung: Diakon Jonas Fladerer;  
 jonas.fladerer@ekir.de; 0152.03 39 05 54

## Termine der Kinder- und Jugendarbeit November – März

**8.-9.11.24 Harry Potter Kinderkirche**  
**\*\*Einladung zur Harry Potter Kinderkirche!\*\***  
 ✨ Zauberhafte Kinder, aufgepasst! ✨  
 Wir laden Euch herzlich zur Harry Potter Kinderkirche ein! Taucht mit uns ein in die magische Welt von Hogwarts und erlebt einen unvergesslichen Abend voller Abenteuer, Spiele und fantastischer Geschichten!  
 📅 **\*\*Wann:\*\*** 8. November bis 9. November  
 📍 **\*\*Wo:\*\*** Tersteegengemeinde  
 Für Kinder von 6 bis 12 Jahren – bringt Eure besten Freunde und Euren Zauberstab mit! Wir werden gemeinsam basteln, Rätsel lösen und natürlich jede Menge Spaß haben. Bitte denkt daran Schlafsachen mitzubringen, da wir übernachten werden!  
 ✨ Meldet Euch bitte an, da wir nur einen Teil der zauberhaften Kinder unterbringen können und damit wir genug Zaubertränke und Snacks vorbereiten können!  
 Wir freuen uns auf ein magisches Wochenende mit Euch!  
 🧙‍♂️🧙‍♀️🧙‍♂️  
 Euer Team der Tersteegengemeinde

**19.11.24 Kikife Vorschulkinder des Tersteegen-Kindergartens - Grüffelo**  
 Mitmachaktion zum Film: ... Eine Geschichte über Mut und Angst. Im Anschluss an den Film wird es kreativ! Wir machen Grüffelo-Fußabdrücke auf ein schönes Bild und rahmen es ein.

**19.11.24 Kikife Konfikino: - Tschick**  
 Mitmach-Aktion zum Film: Im Anschluss an den Film darf Jede\*r eine bucket list für beste Freunde erstellen. Du kannst Dir überlegen, was Du gerne mit Deinem/Deiner besten Freund\*in erleben möchtest.

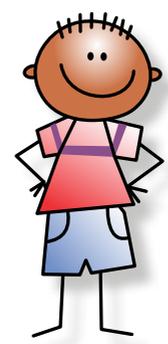
**20.11.24 Kinderkino: Der kleine Zappelhupp – Meine Welt ist bunt und dreht sich**  
 Mitmachaktion zum Film: Jeder ist so gut wie er oder sie ist. Im Anschluss an den Film wird es künstlerisch. Ihr malt euch gegenseitig und schreibt anschließend auf das fertige Portrait eure Stärken.

Möchten Sie über Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit auf dem laufenden Stand bleiben? Dann schreiben Sie mir gerne eine E-Mail mit dem Betreff „Verteiler“ und ich nehme Sie gerne darin auf: [jennifer.leistner@ekir.de](mailto:jennifer.leistner@ekir.de).

**29.11.24 Ejd on Ice für Jugendliche**  
 Die evangelische jugend düsseldorf geht wieder aufs Eis! Wir laden auch dieses Jahr alle Jugendlichen ab 12 Jahren in die Eissporthalle in Benrath ein. Dort haben wir für euch an diesem Termin die gesamte Halle gemietet! Euch erwartet ein Tag voller Spaß mit coolen Leuten auf dem Eis.  
 Di., 29.10.2024, 20:00 – 22:00 Uhr | Ort: Eissporthalle Düsseldorf-Benrath, Kappeler Straße 107, 40597 Düsseldorf  
 | Hab ich eurer Interesse geweckt? Dann meldet euch gerne bei mir an: [jennifer.leistner@ekir.de](mailto:jennifer.leistner@ekir.de)

**7.11.24 Kinderkirche 1000 Engel für Stockum und Golzheim**  
 Zusammen mit dem Kindergottesdienstteam werden wir auch in diesem Jahr 1000 gebackene Engel in Stockum und Golzheim verteilen. Um 10 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde und laufen von dort aus zu den verschiedenen Orten, an denen wir unsere Engel verteilen. Hast du Lust vorher Engel zu backen? Dann sprich uns gerne an! Wir freuen uns auf viele Engel, die mit Liebe gebacken wurden. Ansprechpartner\*innen: Claudia Wagener, Jürgen Hoffmann, Jennifer Leistner

**13.11.24 EA Dankeschön/Prom Night WIR SAGEN DANKE!**  
 Wir verwandeln die Jugendkirche in eine große Feierlocation und wollen mit euch zusammen das Jahr 2024 und euer ehrenamtliches Engagement feiern.  
 Ein DJ, tolles Ambiente sowie gutes Essen und Getränke werden für einen unvergesslichen Abend sorgen. Sichert Euch eure Eintrittskarte und seid dabei, wenn wir zum großen Abschlussball 2024 der evangelischen jugend düsseldorf einladen. Mit rotem Teppich werden wir euch gebührend empfangen! Wir freuen uns auf Euch!  
 Dresscode: Abschlussball  
 Wann? Fr 13.12.2024, 18:00 – 23:00 Uhr  
 Wo? Jugendkirche, Kruppstraße 13, 40227 Düsseldorf  
 Für wen? Ehrenamtliche der evangelischen jugend düsseldorf zwischen 13 und 27 Jahren  
 Kosten: 5 Euro (inkl. Essen & Getränken), Begleitperson 10 Euro – Anmeldeschluss: 30.11.2024



## Der Familientag

Einige schöne Eindrücke von einem gelungenen Familientag am 6. Oktober 2024 in der Tersteegen-Kirchengemeinde!

Schon bald gibt es weitere Aktionen der Tersteegen-Familienarbeit, beispielsweise das **Adventskranzbinden am 30. November 2024, 15.00 - 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum, Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

Weitere Aktionen und Termine der Familienarbeit sind geplant und werden auf der Webseite [www.tersteegen-kirche.de](http://www.tersteegen-kirche.de) angekündigt.

Schon jetzt zum Vormerken:  
**Familiengottesdienst in der Tersteegenkirche** am 9. Februar 2025 um 11.00 Uhr und am 9. März 2025 um 11.00 Uhr.



## Tersteegen KiTa und Familienzentrum Hurra der Zirkus „Halli-Galli“ war da!

Was passiert, wenn man zum Zirkusfest einlädt und kein Zirkus ist da? Da macht man allein einen Zirkus (und was für einen) und alle Gäste werden zu Künstlern.



Am 7.9.2024 war es soweit, die Kita feierte ein Zirkus „Mit-Mach-Fest“ und in der Zirkusmanege traten Kinder, Eltern und Mitarbeitende der Kita auf.

Monate vor diesem Mit-Mach-Fest traf sich die „Zirkus-Planungs-Gruppe“ die aus interessierten Eltern und Mitarbeitenden der Kita bestand. In dieser Gruppe wurde überlegt, welche Zirkusdarbietungen wir den Familien anbieten können und was alles benötigt wird. Danach fanden sich die Organisationsgruppen für die Clowns, die Raubtiere, die Jongleure, die Akrobaten, die Seiltänzern, die Zauberer, die Pferde, die Muskelmänner und Schlangenbeschwörer, in diesen Gruppen wurde spezieller geplant, Ideen gesammelt, Materialien gesucht und vielleicht auch mal gezweifelt, ob die Umsetzung auch so klappt.

Nach den Sommerferien wurde mit allen Kindern an diesem Zirkusprojekt weitergearbeitet. Die Kinder entschieden, dass der Zirkus „Halli-Galli“ heißen wird. Bücher und Musik zum Thema Zirkus liehen wir uns in der

Stadtbücherei aus und oft erklang auf dem Spielplatz der Kita Musik und es gab Angebote zu bestimmten Zirkusthemen. Die Eintrittskarten wurden von den Kindern gestaltet und verkauft, die Eingangshalle der Kita zu einem Zirkuszelt gestaltet und immer wieder Aufrufe gestartet, dass noch Material für den Zirkus gesucht wird. Dann kam endlich der „Zirkus-Samstag“, das Wetter war super und die Freude groß.

Nach der Begrüßung ordneten sich alle Kinder und Eltern einer der acht Zirkusgruppen zu und dann war Zeit um in der eignen Gruppe Kostüme zu basteln, Auftrittsmusik auszuwählen, zu schminken, den Auftritt zu üben. In der Zirkuskantine gab es Würstchen, Obst, Gemüse, Plätzchen, denn „Mitmachen“ macht auch hungrig. Um 17 Uhr öffnete endlich die Manege und die Zirkusdirektorin eröffnete den Zirkus „Halli-Galli“.



Es war ein riesengroßes Erlebnis diesen „Mit-Mach-Zirkus“ zu erleben und zu sehen, wie mutig und kreativ Kinder, Eltern und Mitarbeitende waren um eine so hervorragende Zirkusvorstellung auf

die Beine zu stellen. Es gab viel zu lachen und zu staunen und so manche ungeahnten Talente zu entdecken. APPLAUS, APPLAUS und vielen Dank an alle Kinder, Eltern, Mitarbeitende der Kita, die uns allen dieses schöne Erlebnis geschenkt haben. Bestimmt gibt es im kommenden Jahr wieder eine Idee für ein „Mit-Mach-Fest“, denn wir haben alle erfahren, das Beteiligung Freude macht und wir gemeinsam so schöne Erlebnisse und Erfahrungen gestalten können.



Text: Annett Müller; Bilder: Kita-Kinder

## Orgelsanierung genehmigt

Vor kurzem erreichte uns die freudige Nachricht, dass die Sanierung der Schuke-Orgel in unserer Tersteegen-Kirche durch den Kreissynodal-

Projektes zu bitten und gleichzeitig denen herzlich zu danken, die bis jetzt schon durch ihre großen und kleinen Spenden es uns ermöglicht haben, ein machbares Finanzierungskonzept aufzustellen. Weitere Spenden sind jedoch herzlich willkommen (und notwendig)!



vorstand und die Landeskirche genehmigt worden ist. Es hat etwas länger gedauert, weil viele Aspekte zu bedenken waren. Wir sind allen Beteiligten sehr dankbar! Nun können die Arbeiten in Angriff genommen werden. Wir werden in den nächsten Gemeindebriefen sicherlich in Wort und Bild berichten!

Das ist auch Anlass genug, Sie um weitere Spenden für die Realisierung dieses großen

**Überweisen mögen Sie auf das Spendenkonto der Ev. Tersteegen-Kirchengemeinde Stadtparkasse Düsseldorf**  
**IBAN DE54 3005 0110 1006 1174 83**  
**BIC DUSSEDDXXX**

Bitte immer Verwendungszweck angeben. Spenden auch über PayPal an spenden@tersteegenkirche.de oder auf unserer Website.

*Horst Gieseler,*

*Vorsitzender des Kirchenmusikausschusses*

## Presbyterium Tersteegen-Kirchengemeinde

Melanie Stöckl	698 76 43
Horst Gieseler	437 02 18
Mirko Blüming	mirko.blueming@ekir.de
Claudius Bachmann	claudius.bachmann@ekir.de
Nora Kast	nora.kast@ekir.de
Hans Albrecht	0171.620 41 98
Dr. Caroline Bastian	caroline.bastian@ekir.de
Nora Engels	nora.engels@ekir.de
Dr. Christian von Halen	christian.von_halen@ekir.de
Jeannot Perreau	jeannot.perreau@ekir.de

## Presbyterium Kirchengemeinde Kaiserswerth

Nadine Beilfuß	65 09 63 00
Ulrike Dembek	0170.103 07 62
Walter Ebner	02102.579 09 73
Silvia Erwied-Meckel	0160.747 47 70
Beate Henter	40 41 13
Esther Irlé	408 00 07
Frederike Kähler	01577.350 01 61
Anette Lascho	95 13 96 50
Dr. Rolf Lichtner	0170.838 19 46
Jenny Müller	0221.25 90 35 77
Florian Westerteicher	0170.358 15 52
Christiane Wicht-Stieber	0172.251 55 92

## Mitarbeiter-Presbyter

Oliver Becker	435 39 91
Uwe Filmann	60 27 78 21
Susanne Hiekel	0151.52 72 70 51

**Gemeindebüro Tersteegen**  
Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

**Claudia Wagener**

Tel. 43 41 66

[tersteegenkgm@evdus.de](mailto:tersteegenkgm@evdus.de)

montags geschlossen,  
dienstags 9 bis 16 Uhr,  
mittwochs und freitags 9 bis 12 Uhr

[www.tersteegen-kirche.de](http://www.tersteegen-kirche.de)

**Spendenkonto der**

**Ev. Tersteegen-Kirchengemeinde**

Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN DE54 3005 0110 1006 1174 83

BIC DUSSEDE33XXX

Bitte immer Verwendungszweck angeben.

Spenden auch über  **PayPal** an

[spenden@tersteegenkirche.de](mailto:spenden@tersteegenkirche.de) oder auf

unserer Website.

**Gemeindebüro Kaiserswerth**

Fliednerstraße 6

40489 Düsseldorf

**Gabriele Grefen**

Tel. 40 12 54, Fax 408 98 16

[kaiserswerth@ekir.de](mailto:kaiserswerth@ekir.de)

montags, mittwochs bis freitags

9 bis 15 Uhr

dienstags 9 bis 18 Uhr

In den Schulferien:

montags bis freitags 10 bis 15 Uhr

[www.praktisch-glaube.de](http://www.praktisch-glaube.de)

**Spendenkonten**

**EvKKD-Kirchengemeinde Kaiserswerth**

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund

IBAN DE40 3506 0190 1088 4672 28

BIC GENODED1DKD

**Ev. Stiftung Jugend in der Kirche**

Bank für Kirche und Diakonie Dortmund

IBAN DE91 3506 0190 1011 2020 27

BIC GENODED1DKD

**Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde**

**Pfrn. Felicitas Schulz-Hoffmann** und

**Pfr. Jürgen Hoffmann**

Tel. 43 11 30

Tersteegenstr. 88, 40474 Düsseldorf

Sprechstunden nach telef. Vereinbarung

[juergen.hoffmann@ekir.de](mailto:juergen.hoffmann@ekir.de)

[felicitas.schulz-hoffmann@ekir.de](mailto:felicitas.schulz-hoffmann@ekir.de)

**Pfr. Jonas Marquardt**

Fliednerstr.12, 40489 Düsseldorf

Tel. 40 02 14

**Pfr. Daniel Kaufmann** und

**Pfrn. Ute Kaufmann**

Im Lohausen Feld 55, 40474 Düsseldorf

Tel. 43 29 20

**Tersteegenkirche**

Tersteegenplatz 1

**Küster Oliver Becker**

Tel. 435 39 91

**Stadtkirche Kaiserswerth**

Fliednerstr.12

Küster Uwe Filmann

Tel. 60 27 78 21

**Jonakirche**

Niederrheinstr. 128

**Weitere Kirchen:**

**Mutterhauskirche**

Zeppenheimer Weg 18

Küsterin Barbara Günther

Tel. 437 08 74

Pfrn. i.R. Ulrike Heimann

Tel. 200 73 54

**Graf Recke Kirche**

Einbrunger Str. 62

Küsterin Emma Sebold

Tel. 408 02 37

Pfr. bei der Graf Recke Stiftung

Dietmar Redeker

Tel. 40 55 -19 50

**Friedhofsverwaltung**

Stefan Irle

Tel. 60 27 78 42 oder 0177-717 05 43

Fax: 408 98 16

[friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de](mailto:friedhofsverwaltung@praktisch-glaube.de)

**Kirchenmusik**

**Kirchenmusikerin**

**Yoerang Kim-Bachmann**

Tersteegenplatz 1, 40474 Düsseldorf

Tel. 16 39 14 49

**Kirchenmusikdirektorin (KMD)**

**Susanne Hiekel**

Fliednerstr. 14, 40489 Düsseldorf

Tel. 0151.52 72 70 51

**Kirchenmusikerin (nebenamtlich)**

**Anja Aulmann**

Tel. 0179.460 68 92

**Evangelische Beratungsstelle**

**Kaiserswerth**

Arnheimer Str. 31, 40489 Düsseldorf

Tel. 41 60 89 21

**Ev. Tersteegen-KiTa und Familienzentrum,**

**Tersteegenstraße**

**Annett Müller**

vor 9 und ab 13 Uhr

Tel. 454 43 46 10

**Kindertagesstätte**

**der Diakonie Düsseldorf**

Niederrheinstr. 128, 40474 Düsseldorf

**Leiterin Silvia Tepasse**

Tel. 43 33 41

**Kindertagesstätten**

**der Kaiserswerther Diakonie**

Fliednerstr. 22-24

**Leiterin Diana Thewes**

Tel. 479 54 17 47

Geschwister-Aufricht-Straße 3

**Leiterin Anna Dees**

Tel. 409 33 70

Birkenhaus

**Leiter Thomas Schadt**

Tel. 409 31 80

Zeppenheimer Weg 7 i

**Leiterin Claudia Filitz**

Tel. 409 38 21

**Kindertagesstätte der**

**Graf Recke Stiftung**

Einbrunger Str. 60

**Leiterin Heike Ogrinz**

Tel. 239 85 10

**Kinder- und Jugendarbeit an der**

**Tersteegenkirche**

**Jennifer Leistner**

dienstags 10 bis 14 Uhr,

freitags 15.30 bis 17 Uhr

Tel. 435 39 94

[jennifer.leistner@ekir.de](mailto:jennifer.leistner@ekir.de)

**Jugendbüro Kaiserswerth**

**Jugenddiakon Jonas Fladerer**

Tel. 01520.339 05 54

[jonas.fladerer@ekir.de](mailto:jonas.fladerer@ekir.de)

Kindergottesdienst und  
Bibelmorgen Kaiserswerth  
**Esther Irlé**  
Tel. 40 80 007  
[esther.irlé@ekir.de](mailto:esther.irlé@ekir.de)

Jugendzentrum Teestube  
Alte Landstr. 179  
**Petra Schäfer, Stefan Irlé**  
Tel. 479 04 97

Familienarbeit Tersteegen  
**Nora Kast** und **Melanie Stöckl**  
[familienarbeit-tersteegen@ekir.de](mailto:familienarbeit-tersteegen@ekir.de)

Quartiersentwicklerin Tersteegen  
**Barbara Kempnich**  
Tel. 43 41 66  
[barbara.kempnich@ekir.de](mailto:barbara.kempnich@ekir.de)

Seniorenarbeit Tersteegen  
**Volker Busch**  
Tel. 43 41 67  
[volker.busch@ekir.de](mailto:volker.busch@ekir.de)

Aktive Nachbarschaft Kaiserswerth  
**G. Zimmermann**  
Tel. 40 80 416  
**B. Klostermann-Stelkens**  
Tel. 40 05 63  
[nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de](mailto:nachbarschaft.kaiserswerth@ekir.de)

Tersteegen-Musikschule e. V.  
**Vorsitzende Simone Haußmann-Post**  
[musikschule@tersteegenkirche.de](mailto:musikschule@tersteegenkirche.de)  
Spendenkonto der Musikschule e. V.:  
IBAN DE32 3506 0190 1000 0150 12

Förderverein für Kirchenmusik  
**Manfred Schmitz-Berg** und **Horst Gieseler**  
Tel. 437 02 18

Stiftung „Leben in Tersteegen“  
**Vorsitzende Stefanie von Halen**  
**Kuratorin Pfrin. Felicitas Schulz-Hofmann**  
Tel. 43 11 30  
Spendenkonto bei der kd-bank:  
IBAN DE18 3506 0190 0000 3123 12  
BIC GENODED1DKD

Kirchmeisterbüro Tersteegen  
**Christa Busch**  
i. d. Regel dienstags bis freitags  
jeweils 11 bis 12 Uhr  
Tel. 43 53 995

ehrenamtliche Seelsorger\*innen  
Tersteegen  
**Dr. Ingeborg Hardin**  
Tel. 0152.59 06 53 16  
[drihardin@yahoo.de](mailto:drihardin@yahoo.de)  
**Hans Albrecht**  
Tel. 0171.620 41 98  
[hans.albrecht@ekir.de](mailto:hans.albrecht@ekir.de)  
**Renja Lüer**  
[renjalueer@web.de](mailto:renjalueer@web.de)

Walter-Kobold-Haus Seelsorge  
**Pfarrer Dietmar Redeker**  
Tel. 40 55 19 50  
Florence-Nightingale-Krankenhaus  
Seelsorge  
**Pfarrer Dr. Ulrich Lüders**  
Tel. 409 2308

Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth  
Suitbertus-Stiftsplatz 11  
Tel. 405 44 92

Ansprechstelle bei Verletzung der sexuellen  
Selbstbestimmung Tersteegen  
**Claudia Paul**  
Tel. 456 23 91  
[claudia.paul@ekir.de](mailto:claudia.paul@ekir.de)

Datenschutzbeauftragte Tersteegen  
**Kanzlei Siebel Audit GmbH**  
Tel. 0201.17 75 50 40  
[datenschutz@evdus.de](mailto:datenschutz@evdus.de)

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf  
Hohe Straße 16, 40213 Düsseldorf  
Tel. 957 57-0

Tersteegen-Newsletter  
Anmeldung erfolgt über  
<https://www.tersteegen-kirche.de/> oder QR-Code



Tersteegenkirche Online  
 <https://www.tersteegenkirche.de/>  
 /TersteegenKgm  
 /tersteegengemeinde und ev\_jugend\_tersteegen  
 /c/EvTersteegengemeindeDüsseldorf  
 /tersteegenkirche und /Ev-Jugend-Tersteegen-108030924753550  
 /pmB3jrWH

Täglicher spiritueller Impuls  
Jeden Tag ein virtueller Gruß  
aus unserer evangelischen  
Tersteegen-Kirchen-  
gemeinde.



Tersteegen Podcast  
zu finden auf Spotify, Apple Podcasts,  
Deezer, Podcast.de, Radio.de, Castbox  
und auf unserer Webseite  
[www.tersteegenkirche.de](http://www.tersteegenkirche.de).

**Herausgeberin**  
 Ev. Tersteegen-Kirchengemeinde  
 Tersteegenplatz 1 40474 Düsseldorf

**Redaktion:**  
 Hans Albrecht (V.i.S.d.P.),  
 Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann,  
 Pfarrer Jürgen Hoffmann,  
 Mirko Blüming, Melanie Stöckl,  
 Barbara Kempnich

**Mit weiteren Artikeln von:**  
 Monika Albrecht-Witzel, Claudius Bachmann, Volker Busch, Ulrike Dembeck, Diakon Jonas Fladerer, Horst Gieseler, Peter Goll, Beate Henter, Susanne Hiekel, Sjouke Horstmeyer (Ekir), Flingern mobil, Daniel und Ute Kaufmann, Yoerang Kim-Bachmann, Bischof Kongi, Peter Krogull, Anette Lascho, Jennifer Leistner, Renja Lüer, Annika Klein (Coworkers), Dorothee Marquardt (Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth), Jonas Marquardt, Annett Müller, Kirsten Schulte-Frohlinde, Igor Sigov, Mathias Steinwachs, Claudia Wagener

**Titelbild:** Hans Albrecht



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
 ist mit dem **Blauen Engel**  
 ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Weitere Bilder und Grafiken im Innenteil:**  
 Hans Albrecht, Monika Albrecht-Witzel, Claudius Bachmann, Mirko Blüming, Volker Busch, Ev. Kirchenkreis Düsseldorf, Flingern Mobil, Jürgen Hoffmann, Sjouke Horstmeyer (Ekir), Barbara Kempnich, Bischof Kongi, Lachmann, Lena Kuntze, Jennifer Leistner, Renja Lüer, Dorothee Marquardt (Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth), Felicitas Schulz-Hoffmann, Igor Sigov, Kinder Tersteegen-Kita, Dirk Wolff, Claudia Wagener, Archiv

**Redaktionsschluss:** 6. Oktober 2024  
**Auflage:** 2000 Stück  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,  
 Groß Oesingen  
**Gestaltung und Satz:** Lena Kuntze

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Der **nächste Gemeindebrief** erscheint **Mitte März 2025**. Wenn Sie einen Artikel verfassen möchten, schreiben Sie uns Ihre Idee/Ihr Anliegen bitte bis zum **4. Februar 2025** (Redaktionssitzung). Der Artikel und ggf. Fotos müssen am **19. Februar 2025, 12.00 Uhr**, bei uns eingegangen sein: [redaktion@tersteegenkirche.de](mailto:redaktion@tersteegenkirche.de).

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an **Hans Albrecht**, Presbyter, unter **0171.620 41 98** wenden.



*... die Liebe treibt.*

Wir lieben das Leben und die Menschen, kennen aber auch die Tiefen und Grenzen des Lebens.

Deshalb begleiten wir sie gerne auf dem besonderen Weg durch Abschied und Trauer hindurch. Wir bauen Brücken zu Hoffnung, neuer Lebensfreude guten Erinnerungen und Frieden.

Dominik und Frank Plätschke

[WWW.BESTATTUNGEN-PLAETSCHKE.DE](http://WWW.BESTATTUNGEN-PLAETSCHKE.DE)

FRIEDRICH-LAU-STRASSE 22  
 40474 DÜSSELDORF

**0211 41 559 880**

	<b>Stadtkirche Kaiserswerth</b> 9.45 Uhr	<b>Jonakirche Lohausen</b> 11.00   18.00 Uhr	<b>Tersteegenkirche Golzheim</b> 10.30 Uhr ab 1.1.2025 11.00 Uhr	<b>Graf-Recke-Kirche</b> 09.45   11.00 Uhr	<b>Mutterhauskirche</b> 11.00 Uhr	
<b>03.11.</b>	Marquardt	Kaufmann <b>A</b>	Schulz-Hoffmann <b>GD</b>	09.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	18.00 Taake Betstunde Abendmahl	<b>03.11.</b>
<b>10.11.</b>	Marquardt/Kaufmann Rückblick Konfirfreizeit	18.00 Kaufmann Trompete & Orgel	Hoffmann <b>FGD</b>	11.00 Redeker GoDi für Jung & Alt	11.00 Heimann Abendmahl	<b>10.11.</b>
<b>16.11.</b>					18.00 Alzner Wochenschluss	<b>16.11.</b>
<b>17.11.</b>	09.45 Marquardt mit PSZ	18.00 Marquardt JonaSingers	Gieseler <b>GD</b>	09.45 Redeker Abendmahl (S) Kirchen- café		<b>17.11.</b>
<b>20.11.</b>					18.00 Heimann/Kirfel ökum. Andacht	<b>20.11.</b>
<b>24.11.</b>	09.45 Uhr Marquardt Abendmahl/Kantorei	11.00 Kaufmann bes. Musik 15.00 Kaufmann Friedhof/Andacht	19.00 Schulz-Hoffmann	09.45 Redeker Abendmahl (S)	11.00 Heimann mit Hospizgruppe	<b>24.11.</b>
<b>27.11.</b>			Ökum. Pfarrteam <b>GD m. A.</b>			<b>27.11.</b>
<b>01.12.</b>	Hoffmann <b>A</b>	Kaufmann <b>Josi</b>	Marquardt	09.45 Team der Gottesdienstwerkstatt <b>BeG</b>	Heimann mit Kita Birkenhaus <b>FGD</b>	<b>01.12.</b>
<b>08.12.</b>	Marquardt		Gieseler		Konzert)	<b>08.12.</b>
<b>15.12.</b>	Marquardt	18.00 Kaufmann <b>Jazz</b>	Schulz-Hoffmann mit Kita <b>FGD</b>		Wittich mit Kita Zeppenheimer Weg <b>FGD</b>	<b>15.12.</b>
<b>22.12.</b>	Marquardt <b>BeG</b>	18.00 Kaufmann <b>Josi</b>	Hoffmann		Heimann	<b>22.12.</b>
<b>24.12.</b>	16.00 Marquardt <b>FGD</b>	14.30 Kaufmann Kleinkind-Gottes- dienst	15.30 Hoffmann mit Kinderkantorei <b>FGD</b>	14.30 Fladerer	16.00 Heimann <b>FGD</b>	<b>24.12.</b>
	17.30 Marquardt Christvesper <b>KM</b>	16.00 Kaufmann <b>FGD</b>	17.00 Schulz-Hoffmann Christvesper <b>K</b>	17.00 Redeker	18.00 Heimann Christvesper <b>KK SCH</b>	
	23.00 Müller Christmette <b>KK</b>	18.00 Kaufmann Christvesper <b>KM</b>	23.00 Hoffmann Christmette			
<b>25.12.</b>	Marquardt <b>A</b>		17.00 Gieseler <b>A</b>		Dr. Stückrath	<b>25.12.</b>
<b>26.12.</b>	Marquardt <b>VP</b>	11.00 Kaufmann <b>BeG</b>	Hoffmann <b>BeG</b>			<b>26.12.</b>
<b>29.12.</b>			Gieseler			<b>29.12.</b>
<b>31.12.</b>	18.00 Marquardt <b>A</b>	18.00 Kaufmann <b>Josi</b>	17.00 Hoffmann <b>A</b>	18.00 Redeker <b>A/S</b>	18.00 Heimann/Kirfel <b>BeG</b>	<b>31.12.</b>

Stadtkirche Kaiserswerth 9.45 Uhr		Jonakirche Lohausen 11.00   18.00 Uhr		Tersteegenkirche Golzheim 10.30 Uhr ab 1.1.2025 11.00 Uhr		Graf-Recke-Kirche 09.45   11.00 Uhr		Mutterhauskirche 11.00 Uhr			
01.01.				15.00 Schulz-Hoffmann					01.01.		
05.01.				Gieseler		09.45 Team der Gottesdienstwerkstatt?	BeG	18.00 Betstunde	A	05.01.	
12.01.				Hoffmann/Kaufmann/ Marquardt	BeG					12.01.	
18.01.								18.00 Marciniak Wochenschluss			
19.01.	Marquardt mit Kita Fliederstr.	FGD	18.00 Kaufmann	Josi	Schulz-Hoffmann					19.01.	
26.01.	Marquardt		18.00 Kaufmann	BeG	Hoffmann	11.00 Marquardt	FGD	Heimann/Grashof		26.01.	
02.02.	Marquardt				Schulz-Hoffmann	09.45 Team der Gottesdienstwerkstatt	BeG	18.00 Betstunde	A	02.02.	
09.02.	Marquardt		11.00 Kaufmann mit KiTa	BeG	Hoffmann		FGD	Heimann		09.02.	
15.02.								18.00 Wochenschluss			
16.02.	Marquardt/Hoffmann/ Kaufmann	BeG								16.02.	
23.02.	Marquardt		18.00 Kaufmann		Schulz-Hoffmann			11.00 Heimann / Krogull	BeG	23.02.	
02.03.					Gieseler	09.45 Team der Gottesdienstwerkstatt?	BeG	18.00 Betstunde	A	02.03.	
09.03.	Marquardt	A	18.00 Kaufmann	Josi	Hoffmann		FGD	Heimann/Grashof		09.03.	
15.03								18.00 Ebert Wochenschluss			
16.03.	Gieseler		11.00 Kaufmann		Schulz-Hoffmann					16.03.	
23.03.	Marquardt		11.00 Kaufmann	BeG	Hoffmann		BeG	11.00 Marquardt	FGD	Heimann	23.03.
30.03.	Marquardt		18.00 Kaufmann	BeG	Marquardt					30.03.	

**Legende:**

A Abendmahl  
A/S Abendmahl mit Saft  
BeG Besonderer Gottesdienst  
BK Bläserkreis  
BL Blockflötenkreis  
FGD Familiengottesdienst

FH Friedhof  
Leuchtenberger Kirchweg  
FNK Florence-Nightingale-Krankenhaus  
GD Gottesdienst  
GemH Gemeindehaus

GRK Graf-Recke-Kirche  
Jona Jonakirche  
JoSi JonaSingers  
JK Jugendkantorei  
KC Kirchen-Café  
KiKa Kinderkantorei  
KK Kantorei Kaiserswerth

KM Kammermusik  
KW Kaiserswerth  
KWD Kaiserswerther Diakonie  
Loh Lohausen  
MHK Mutterhauskirche  
öGD ökumenischer

Gottesdienst  
Pfr. Pfarrer  
Pfrn. Pfarrerin  
SCH Schola  
StadtK Stadtkirche  
T Taufgottesdienst  
TA Tischabendmahl

VP Männerchor Vox Plena  
Wtl Wittlaer  
WorS Worship GD mit A  
WKH Walter-Kobold-Haus

## Besondere Gottesdienste

### *Tersteegenkirche*

26. Dezember	10.30 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlicher Musik
12. Januar	11.00 Uhr Festlicher Gottesdienst anlässlich der Fusion der Ev. Kirchengemeinde Kaiserswerth und der Tersteegengemeinde mit Einführung der Presbyter*innen (Tersteegen) und anschließendem Sektempfang
23. März	11.00 Uhr Segnungsgottesdienst
Kindergottesdienste in Tersteegen:	
17. November	
Samstag, 7. Dezember:	Zusammen mit der Kinderkirche verteilen wir die „1000 Engel für Golzheim und Stockum“
19. Januar	
23. Februar	
16. März	

### *Stadtkirche*

22. Dezember	Weihnachtlicher Gottesdienst auf Englisch
26. Dezember	Festlicher Weihnachtsgottesdienst
16. Februar	Vorstellung des neuen Presbyteriums

### *Mutterhauskirche*

31. Dezember	Ökumenischer Gottesdienst
23. Februar	Ein etwas anderer Gottesdienst für Jung und Ältere

### *Jonakirche*

15. Dezember	18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Jazz-Combo
26. Dezember	Gottesdienst mit besonderer Musik
26. Januar	18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Solo-Kantate
09. Februar	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der KiTa
23. März	11.00 Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen

### *Graf-Recke-Kirche*

01. Dezember	9.45 Uhr Adventsgottesdienst mit Musik
22. Dezember	11.00 Uhr Gottesdienst mit Folk Band Ballytobin Gathering
05. Januar	9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema der Jahreslosung
02. Februar	9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema
02. März	9.45 Uhr Gottesdienst zum Thema